

aroSTOR plus

VWL B 200/6 230V

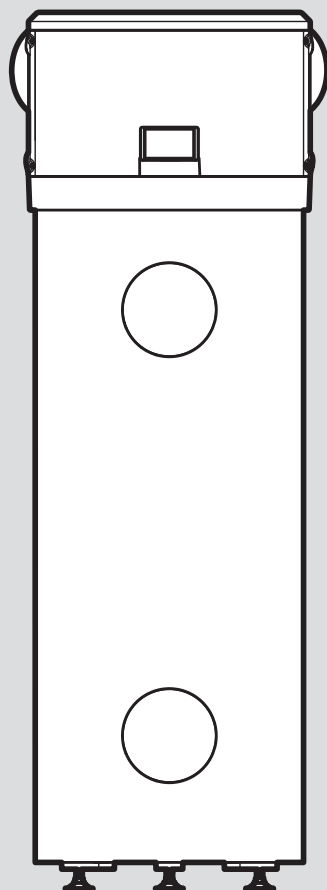
VWL BM 200/6 230V

VWL B 260/6 230V

VWL BM 260/6 230V

VWL B 260/6 230V CH

VWL BM 260/6 230V CH



de Betriebsanleitung

es Instrucciones de
funcionamiento

fr Notice d'emploi

it Istruzioni per l'uso

nl Gebruiksaanwijzing



Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

de	Betriebsanleitung	3
es	Instrucciones de funcionamiento	23
fr	Notice d'emploi	44
it	Istruzioni per l'uso	65
nl	Gebruiksaanwijzing	86

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	5	2	Hinweise zur Dokumentation.....	10
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5	2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	10
1.2	Gefahr durch Fehlbedienung	5	2.2	Unterlagen aufbewahren	10
1.3	Lebensgefahr durch austretendes Kältemittel	6	2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	10
1.4	Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld	6	3	Produktbeschreibung.....	10
1.5	Verbrennungsgefahr durch Berühren heißer Oberflächen	6	3.1	Übersicht der Bedienelemente	10
1.6	Verbrühungsgefahr durch heißes Trinkwasser	6	3.2	Angezeigte Symbole	10
1.7	Verletzungsgefahr durch Erfrierungen bei Berührung mit Kältemittel vermeiden	7	3.3	Nomenklatur und Seriennummer	11
1.8	Verätzungsgefahr durch Soleflüssigkeit.....	7	3.4	Angaben auf dem Typenschild	11
1.9	Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur.....	7	3.5	Warnaufkleber	11
1.10	Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Raumluft.....	7	3.6	CE-Kennzeichnung.....	11
1.11	Nachträgliche Veränderungen	8	4	Funktion.....	12
1.12	Gefahren durch Modifikationen in der Umgebung des Produkts	8	4.1	Bedienkonzept.....	12
1.13	Risiko eines Sachschadens durch Frost.....	8	4.2	Bedien- und Anzeigebenen	12
1.14	Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Teile	8	4.3	Produkt in Betrieb nehmen	12
1.15	Frostschaden durch unzureichende Raumtemperatur	8	4.4	Display sperren/entsperren.....	12
1.16	Umweltschaden durch austretendes Kältemittel vermeiden	9	4.5	Uhrzeit einstellen	13
			4.6	Warmwassertemperatur einstellen.....	13
			4.7	Betriebszeiten programmieren.....	14
			4.8	Betriebszeiten einstellen.....	14
			4.9	Funktionsweise des Urlaubsmodus.....	15
			4.10	Eco-Modus aktivieren	16
			4.11	Automatikbetrieb aktivieren	16
			4.12	Komfortbetrieb aktivieren.....	16
			4.13	Intelligenten Modus aktivieren	17
			4.14	Boost-Modus aktivieren	17
			4.15	Lüftungsmodus einschalten	17
			4.16	Zusatz-Energiequelle wählen	17
			4.17	Warmwasser nur mit der Zusatz-Energiequelle erzeugen	18
			4.18	Legionellenschutz aktivieren.....	18
			5	Störungsbehebung.....	19
			5.1	Störungen erkennen und beheben	19
			5.2	Netzanschlusskabel ersetzen	19

6	Wartung und Pflege.....	19
6.1	Wartung	19
6.2	Produkt pflegen.....	19
6.3	Kondensatablaufleitung prüfen.....	19
7	Außerbetriebnahme.....	19
7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	19
7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	20
8	Recycling und Entsorgung	20
8.1	Kältemittel entsorgen lassen.....	20
9	Garantie und Kundendienst.....	20
9.1	Garantie	20
9.2	Kundendienst.....	20
	Anhang	21
A	Störungen beheben	21
B	Maximale Wassertempera- tur	22

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist für die Warmwasserbereitung bestimmt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen

nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3 Lebensgefahr durch austretendes Kältemittel

Das Produkt enthält das Kältemittel R 290.

R 290 ist ein entzündliches Kältemittel.

Bei einem Austritt von Kältemittel besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.

1.4 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:

- am Produkt
- an den Zuleitungen
- an der Ablaufleitung
- am Sicherheitsventil für den Wärmequellenkreis
- an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.5 Verbrennungsgefahr durch Berühren heißer Oberflächen

Die ausgehenden Leitungen und Hydraulikanschlüsse sind während des Betriebs heiß.

- ▶ Berühren Sie keine Hydraulikanschlüsse.
- ▶ Berühren Sie keine Luftein- und Luftauslässe.

1.6 Verbrühungsgefahr durch heißes Trinkwasser

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Warmwassertemperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Temperatur so, dass niemand gefährdet wird.

1.7 Verletzungsgefahr durch Erfrierungen bei Berührung mit Kältemittel vermeiden

Das Produkt wird mit einer Betriebsfüllung des Kältemittels R 290 geliefert. Dies ist ein chlorfreies Kältemittel, das die Ozonschicht der Erde nicht beeinflusst. Austretendes Kältemittel kann bei Berühren der Austrittsstelle zu Erfrierungen führen.

- ▶ Falls Kältemittel austritt, berühren Sie keine Bauteile des Produkts.
- ▶ Atmen Sie Dämpfe oder Gase, die bei Undichtigkeiten aus dem Kältemittelkreis austreten, nicht ein.
- ▶ Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit dem Kältemittel.
- ▶ Rufen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit dem Kältemittel einen Arzt.

1.8 Verätzungsgefahr durch Soleflüssigkeit

Die Soleflüssigkeit Ethylenglykol ist gesundheitsschädlich.

- ▶ Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- ▶ Tragen Sie Handschuhe und Schutzbrille.
- ▶ Vermeiden Sie Einatmen und Verschlucken.

- ▶ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, das der Soleflüssigkeit beiliegt.

1.9 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.10 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Raumluft

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Luftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.



1.11 Nachträgliche Veränderungen

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt, an den Zuleitungen, an der Ablaufleitung oder an Sicherheitsventilen vor.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen an baulichen Gegebenheiten vor, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können.
- ▶ Nehmen Sie keinesfalls eine Veränderung am Produkt vor, bei der das Produkt angebohrt wird.

1.12 Gefahren durch Modifikationen in der Umgebung des Produkts

Bestimmte Einrichtungs- und Umbauarbeiten in Ihrer Wohnung können die Funktionsweise Ihres Produkts beeinträchtigen.

- ▶ Wenden Sie sich an Ihren Installateur, bevor Sie entsprechende Arbeiten vornehmen.

1.13 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.14 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Teile

Teile des Produkts werden im Betrieb heiß.

- ▶ Berühren Sie das Produkt und seine Teile erst, wenn diese abgekühlt sind.

1.15 Frostschaden durch unzureichende Raumtemperatur

Bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur in einzelnen Räumen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

Das Produkt kann kalte Luft in den Raum abgeben. Die Raumtemperatur kann dadurch unter 0 °C sinken.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Abwesenheit bei nied-



rigen Aussentemperaturen die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

- Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Frostschutz.

1.16 Umweltschaden durch austretendes Kältemittel vermeiden

Das Produkt enthält das Kältemittel R 290. Das Kältemittel darf nicht in die Atmosphäre gelangen.

Das im Produkt enthaltene Kältemittel muss vor Entsorgung des Produkts komplett in dafür geeignete Behälter abgesaugt werden, um es anschließend den Vorschriften entsprechend zu recyceln oder zu entsorgen.

- Sorgen Sie dafür, dass nur offiziell zertifiziertes Fachpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung Wartungsarbeiten und Eingriffe in den Kältemittelkreis durchführt.
- Lassen Sie das im Produkt enthaltene Kältemittel durch zertifiziertes Fachpersonal den Vorschriften entsprechend recyceln oder entsorgen.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

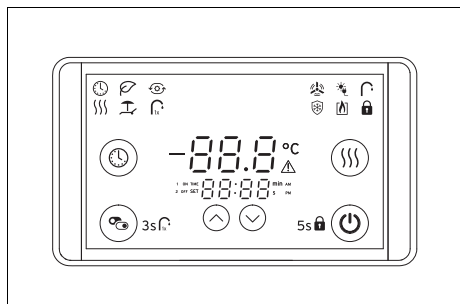
Gerät - Artikelnummer

VWL B 200/6	8000033199
VWL BM 200/6	8000033212
VWL B 260/6	8000033203
VWL BM 260/6	8000033213
VWL B 260/6 CH	8000041047
VWL BM 260/6 CH	8000040980

3 Produktbeschreibung

Die Wärmepumpe im Produkt funktioniert bei Lufttemperaturen zwischen -7 °C und +43 °C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird das Wasser über den Elektroheizstab oder, wenn vorhanden, über die externe Zusatzheizung erwärmt.

3.1 Übersicht der Bedienelemente



Bedienelement	Beschreibung
	Einstellung von Uhrzeit, Datum und Zeitschaltungen
	Änderung des Modus, Bestätigung der Auswahl Bestätigung der Modusauswahl Aktivierung/Deaktivierung des Boost-Modus
	Navigieren in Modi, Einstellungen und Parametern
	Navigieren in Modi, Einstellungen und Parametern
	Ein-/Aus-Taste Aktivierung/Deaktivierung der Taschensperre Eingabe abbrechen
	Aktivierung/Deaktivierung des Komfortbetriebs

3.2 Angezeigte Symbole

Sym-bol	Bedeutung
	Der Automatikbetrieb ist aktiviert
	Der eco-Modus ist aktiviert
	Der intelligente Modus ist aktiviert
	Der Komfortbetrieb ist aktiviert
	Der Urlaubsmodus ist aktiviert
	Der Boost-Modus ist aktiviert
	Der Ventilator ist eingeschaltet
	Empfang eines Signals an der Steckverbindung Smart Grid/Photovoltaik
	Verfügbares Warmwasser
	Enteisungsbetrieb läuft
	Symbol blinkt: Das externe Heizgerät wird gerade als Zusatzheizgerät ausgewählt oder: Eine Wärmeanforderung an das externe Zusatzheizgerät liegt vor
	Display ist gesperrt



Ihr Online-Fachhändler für:



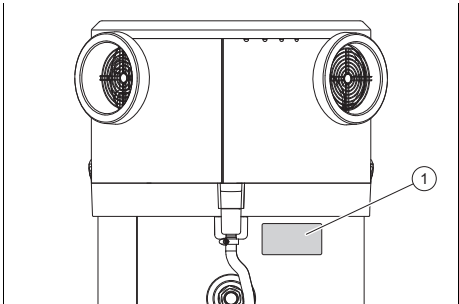
- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

3.3 Nomenklatur und Seriennummer



Die Nomenklatur und die Seriennummer befinden sich auf dem Typenschild (1).

3.4 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig an der rechten Seite des Produkts angebracht.

Angaben auf dem Typenschild	Bedeutung
aroSTOR plus	Marketingname
B / BM	Speichertyp
200 / 260	Speichervolumen
/6	Geräteversion
1-N//PE 230 V (1-phasig) ~ 50 Hz	Spannung und Frequenz der Stromversorgung des Produkts
P max	max. Leistungsaufnahme
I max	max Stromstärke der Stromzufuhr
IP...	Schutzart/Schutzklasse
	Gesamtgewicht des leeren Produkts
	Leistungsaufnahme des Kompressors
	Leistungsaufnahme der Zusatzheizung
	Leistungsaufnahme des Ventilators
DE ...	Bestimmungsland
	Der Kältekreis
R290	Kältemitteltyp

Angaben auf dem Typenschild	Bedeutung
GWP	Global Warming Potential
t CO ₂ eq	CO ₂ -Äquivalent (t)
PS max	Maximaler Druck im Kreislauf
V n	Nennvolumen
P max	Maximal zulässiger Druck
T max	Maximale Temperatur
S	Oberfläche der Rohrschlange
	Speicher
	Speicherrohrschlange
	Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer

3.5 Warnaufkleber

Am Produkt sind an mehreren Stellen sicherheitsrelevante Warnaufkleber angebracht. Die Warnaufkleber enthalten Verhaltensregeln zum Kältemittel R290. Die Warnaufkleber dürfen nicht entfernt werden.

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen, in Verbindung mit dem Kältemittel R290.
	Servicehinweis, Technische Anleitung lesen.

3.6 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Funktion

4.1 Bedienkonzept

Dieses Produkt verfügt über 4 Steuertasten sowie 2 Navigationstasten.

- Mit der Taste  werden die Betriebszeiten eingestellt.
- Mit der Taste  wird der Modus ausgewählt.
- Mit der Taste  wird der Komfortbetrieb aktiviert und eine alternative Energiequelle ausgewählt.
- Mit der Taste  wird das Produkt ein- und ausgeschaltet oder das Display gesperrt oder entsperrt.

Das Display schaltet sich 75 s nach der letzten Bedienung aus.

4.2 Bedien- und Anzeigeebenen

Das Produkt hat zwei Bedien- und Anzeigeebenen.

Auf der Betreiberebene finden Sie Informationen und Einstellmöglichkeiten, die Sie als Betreiber brauchen.

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten. Sie ist mit einem Code geschützt. Nur Fachhandwerker dürfen Einstellungen in der Fachhandwerkerebene verändern.

4.3 Produkt in Betrieb nehmen

1. Stellen Sie sicher, dass der Absperrhahn vor der Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang geöffnet ist.
2. Vergewissern Sie sich vor Einschalten der Stromversorgung, dass der Warmwasserspeicher voll ist.
3. Stellen Sie sicher, dass das Produkt an die Stromversorgung angeschlossen ist.
4. Drücken Sie die Taste .

- ◁ Die Wärmepumpe schaltet sich nur dann ein, wenn die Speichertemperatur innerhalb einer Aufheizzeit im Betriebsprogramm unter der eingestellten Wassertemperatur liegt.
- ◁ Wenn die Wärmepumpe läuft, dann entsteht ein Luftstrom am Luftein- und Luftauslass.



Hinweis

Nach der Erstinbetriebnahme benötigt die Wärmepumpe je nach Luftansaugtemperatur und Kaltwassertemperatur 5 bis 12 Stunden bis zum Erreichen der Temperatur von 55 °C.



Hinweis

Die Wärmepumpe im Produkt funktioniert bei Lufttemperaturen zwischen -7 °C und +43 °C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs erfolgt die Warmwasserbereitung ausschließlich durch eine alternative Energiequelle.

4.4 Display sperren/entsperren



Hinweis

Wenn 3 Minuten lang keine Taste gedrückt wird, dann wird das Display automatisch gesperrt.

1. Um das Display zu sperren, halten Sie die Taste  5 Sekunden lang gedrückt.
 -  wird angezeigt
2. Um das Display zu entsperren, halten Sie die Taste  5 Sekunden lang gedrückt.
 -  wird nicht mehr angezeigt

4.5 Uhrzeit einstellen



Hinweis

Das Produkt schaltet nicht automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit um. Diese Umstellung müssen Sie manuell vornehmen.

- ▶ Drücken Sie die Taste  in der Grundanzeige.
 - ◁ Die Stundenzahlen blinken in der Grundanzeige.
- ▶ Stellen Sie die Stunden mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung der Stunden zu bestätigen.
 - ◁ Die Minutenzahl beginnt zu blinken.
- ▶ Stellen Sie die Minuten mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung der Minuten zu bestätigen.
 - ◁ Die Monatszahl beginnt zu blinken.
- ▶ Stellen Sie den Monat mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung des Monats zu bestätigen.
 - ◁ Die Tageszahl beginnt zu blinken.
- ▶ Stellen Sie den Tag mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung des Tages zu bestätigen.
 - ◁ Die Jahreszahlen beginnen zu blinken.
- ▶ Stellen Sie das Jahr mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung des Jahres zu bestätigen.
 - ◁ Die Grundanzeige wird angezeigt.

4.6 Warmwassertemperatur einstellen



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

1. Drücken Sie die Taste  oder  in der Grundanzeige.
 - ◁ Die Standard-Solltemperatur blinkt.
2. Stellen Sie mit den Tasten  und  die Solltemperatur ein.
 - ◁ Die Temperatur ist in Schritten von 0,5 °C veränderbar. Der Einstellbereich der Solltemperatur reicht von 38 bis 65 °C.
 - ◁ Es ist möglich, die Temperatur durch Gedrückthalten einer Einstelltaste schneller zu ändern.
3. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste .
 - ◁ Wenn 15 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, dann speichert das Produkt automatisch die vorgenommenen Änderungen und kehrt in die Grundanzeige zurück.
 - ◁ Wenn die Temperatur des Behälters 42 °C erreicht, dann wird das Symbol  in der Grundanzeige angezeigt. Das bedeutet, dass Warmwasser verfügbar ist.
 - ◁ Das Produkt heizt das Wasser weiter auf, bis die Solltemperatur erreicht ist.



Hinweis

Wenn das Produkt ein Signal von der Photovoltaikanlage oder von der externen Smart Grid Regelung empfängt, dann schaltet die Solltemperatur automatisch auf 65 °C. Die Wärmepumpe und der Elektroheizstab laufen gleichzeitig.

4.7 Betriebszeiten programmieren

Sie können durch die Programmierung der Betriebszeiten den Energieverbrauch des Produkts optimieren. Berücksichtigen Sie bei der Erstellung einer Programmierung folgende Punkte:

- Stromtarif (Nieder-/Hochtarifzeiten)
- Temperatur der entnommenen Luft (das Produkt hat während der wärmsten Tageszeiten einen verbesserten Wirkungsgrad)

Sie können bis zu 2 Betriebszeiten pro Tag programmieren. Die Programmierung gilt an jedem Tag, bis Sie die Funktion beenden.

Der während der programmierten Betriebszeiten aktive Modus ist derjenige, der vor Beginn der programmierten Betriebszeit zuletzt verwendet wurde.

4.8 Betriebszeiten einstellen

4.8.1 Betriebszeit einstellen

- ▶ Halten Sie die Taste  in der Grundanzeige 2 Sekunden lang gedrückt.
 - ◁ Die Symbole  und 1 ON blinken.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Stundenzahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie die Stundenzahl der ersten Betriebszeit mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Minutenzahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie die Minutenzahl für den Beginn der ersten Betriebszeit mit den Tasten  und  ein.

- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung der Minuten zu bestätigen.
 - ◁ Die Symbole  und 1 OFF blinken.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Stundenzahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie die Stundenzahl der Abschaltzeit des Produkts mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Minutenzahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie die Minutenzahl des Endes der Betriebszeit mit den Tasten  und  ein.

Bedingung: Sie wollen nur eine Betriebszeit konfigurieren.

- ▶ Warten Sie nach Einstellung der Stunden- und Minutenzahl für das Ende der ersten Betriebszeit 15 Sekunden.
 - Das Produkt speichert die Einstellungen und kehrt zur Grundanzeige zurück.

Bedingung: Sie wollen eine zweite Betriebszeit konfigurieren.

- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Symbole  und 2 ON blinken.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Stundenzahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie die Stundenzahl der zweiten Betriebszeit mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Minutenzahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie die Minutenzahl für den Beginn der zweiten Betriebszeit mit den Tasten  und  ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung der Minuten zu bestätigen.
 - ◁ Das Symbol  und 2 OFF blinken.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁ Die Stundenzahl blinkt.

- Stellen Sie die Stundenzahl der Abschaltzeit des Produkts mit den Tasten  und  ein.
- Drücken Sie die Taste .
 - ◄ Die Minutenzahl blinkt.
- Stellen Sie die Minutenzahl der Abschaltzeit des Produkts mit den Tasten  und  ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen zu bestätigen und zur Grundeinzeige zurückzukehren.

4.8.2 Einstellzeiten aufrufen

Wenn das Produkt so parametrier ist, dass es mit 1 oder 2 Einstellzeiten läuft, dann ist das Symbol  in der Grundeinzeige zu sehen.

- Drücken Sie die Taste  2 Sekunden lang.
 - ◄ Die Symbole  und 1 ON blinken.
- Rufen Sie mit den Tasten  und  die Einstellung der Optionen 1 OFF, 2 ON und 2 OFF auf.

4.8.3 Programmierte Einstellzeiten deaktivieren

- Halten Sie die Taste  in der Grundeinzeige 2 Sekunden lang gedrückt, um das Einstellmenü für die Temperaturbereiche aufzurufen.
- Drücken Sie kurz die Taste .
 - ◄ Alle Programmierungen werden gleichzeitig gelöscht.

4.9 Funktionsweise des Urlaubsmodus

In diesem Modus kann im Voraus ein Datum für die Abschaltung bzw. ein Datum für den Neustart des Produkts programmiert werden.

Während dieses Zeitraums wird das Wasser der Warmwasser-Wärmepumpe auf einer Temperatur von 4 °C gehalten, um Gefahren durch Einfrieren zu vermeiden.

Es ist nicht möglich, ein Datum für die Abschaltung und ein Datum für den Neustart gleichzeitig zu programmieren.

Wenn der Urlaubsmodus nicht mehr aktiviert ist, dann arbeitet das Produkt in dem Modus, der vor der Aktivierung des Urlaubsmodus programmiert wurde.

4.9.1 Datum für die Abschaltung programmieren

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist. Es darf sich nicht im Standby-Betrieb befinden.
- Drücken Sie die Taste  und wählen Sie den Urlaubsmodus  mit Hilfe der Tasten  und .
- Bestätigen Sie die Auswahl des Modus durch Drücken der Taste .
 - ◄ Das Display zeigt OFF und das programmierte Datum.
- Drücken Sie die Taste  2 Sekunden lang.
 - ◄ Die Monatszahl blinkt.
- Stellen Sie den Monat mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
 - ◄ Die Tageszahl blinkt
- Stellen Sie den Tag mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
 - ◄ Die letzten beiden Ziffern des Jahres blinken.
- Stellen Sie das Jahr mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
 - ◄ Nach dem Einstellen des Datums zeigt das Display solange dauerhaft OFF an, bis das Datum erreicht wird.

4.9.2 Datum für den Neustart programmieren

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Produkt so programmieren, dass es für den Zeitraum Ihrer Abwesenheit abgeschaltet

bleibt und am eingestellten Tag neu startet.

Die Einstellung dieser Funktion muss am Tag der Abreise erfolgen.

- ▶ Drücken Sie die Taste  und wählen Sie den Urlaubsmodus  mit Hilfe der Tasten  und .
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl des Modus durch Drücken der Taste .
 - Das Display zeigt OFF und ein fiktives Ausschaltdatum an.
- ▶ Halten Sie die Taste  2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das Display zeigt ON und ein fiktives Einschaltdatum an.
 - Das Produkt geht in den Standby-Betrieb und wartet auf das Einschaltdatum.
- ▶ Drücken Sie die Taste  2 Sekunden lang.
 - ◁ Die Monatszahl blinkt.
- ▶ Stellen Sie den Monat mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
 - ◁ Die Tageszahl blinkt
- ▶ Stellen Sie den Tag mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
 - ◁ Die letzten beiden Ziffern des Jahres blinken.
- ▶ Stellen Sie das Jahr mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
 - ◁ Nach dem Einstellen des Datums zeigt das Display solange dauerhaft ON und das Einschaltdatum an, bis das Datum erreicht wird.

4.10 Eco-Modus aktivieren

Im eco-Modus hat ein geringerer Energieverbrauch Vorrang vor Wärmekomfort.

Wenn dieser Modus aktiviert ist und die Lufttemperatur innerhalb des vorgegebenen Temperaturbereichs liegt, dann wird für die Warmwasserbereitung nur die Wärmepumpe genutzt. Wenn die Lufttemperatur außerhalb des vorgegebenen Temperaturbereichs liegt, dann wird die Zusatzheizung aktiviert. (→ Seite 22)

- ▶ Drücken Sie die Taste  und wählen Sie den eco-Modus  mit Hilfe der Tasten  und .
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl des Modus durch Drücken der Taste .

4.11 Automatikbetrieb aktivieren

Der Automatikbetrieb sorgt für eine ausgewogene Einstellung zwischen niedrigem Energieverbrauch und Betreiberkomfort.

Wenn dieser Modus aktiviert ist, heizt nur der Verdichter. Wenn die Solltemperatur nach 200 Minuten nicht erreicht wird, dann wird die Zusatzheizung aktiviert.

- ▶ Drücken Sie die Taste  und wählen Sie den Automatikbetrieb  mit Hilfe der Tasten  und .
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl des Modus durch Drücken der Taste .

4.12 Komfortbetrieb aktivieren

Im Komfortbetrieb hat der Betreiberkomfort Vorrang vor einem optimierten Energieverbrauch.

Wenn dieser Modus aktiviert ist, dann starten Zusatzheizung und Verdichter gleichzeitig.

- ▶ Drücken Sie die Taste .
 - ◁  wird angezeigt.



Hinweis

Der Komfortbetrieb kann Ihren Energieverbrauch erhöhen.

- Um den Komfortbetrieb zu beenden, drücken Sie die Taste .

◁ Das Produkt läuft im eco-Modus.

4.13 Intelligenten Modus aktivieren

Im intelligenten Modus wird der Energieverbrauch in Abhängigkeit von der Außentemperatur optimiert.

Zwischen -7 und +5 °C arbeitet das Produkt im Komfortbetrieb (→ Seite 16)

Zwischen +5 und +25 °C arbeitet das Produkt im Automatikbetrieb (→ Seite 16)

Zwischen +25 und +43 °C arbeitet das Produkt im eco-Modus (→ Seite 16)

- Drücken Sie die Taste  und wählen Sie den intelligenten Modus  mit Hilfe der Tasten  und .
- Bestätigen Sie die Auswahl des Modus durch Drücken der Taste .



Hinweis

Der intelligente Modus kann Ihren Energieverbrauch erhöhen.

4.14 Boost-Modus aktivieren

Mit dem Boost-Modus kann ein punktueller Warmwasserbedarf gedeckt werden. Dieser Modus wird nur einmal aktiviert und automatisch ausgeschaltet, sobald die Solltemperatur erreicht ist.

Wenn dieser Modus aktiviert ist, starten Zusatzheizung und Verdichter gleichzeitig.

- Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt.

◁  wird angezeigt.



Hinweis

Der Boost-Modus kann Ihren Energieverbrauch erhöhen.

- Um den Boost-Modus zu beenden, halten Sie die Taste  wieder 3 Sekunden lang gedrückt.

◁  wird nicht mehr angezeigt.

4.15 Lüftungsmodus einschalten

Der Lüftungsmodus ist für Betreiber bestimmt, die auch dann einen Raum belüften möchten, wenn die Warmwasser-Wärmepumpe kein Warmwasser bereitet, beispielsweise in einem Weinkeller.

- Halten Sie die Taste  10 Sekunden lang gedrückt.
 - ◁ Das Symbol  blinkt. Der Ventilator läuft stets mit maximaler Drehzahl, selbst wenn der Verdichter ausgeschaltet ist.
- Um den Lüftungsmodus zu beenden, halten Sie die Taste  wieder 10 Sekunden lang gedrückt.

4.16 Zusatz-Energiequelle wählen

Bedingung: Der Speicher ist an ein externes Zusatzheizgerät angeschlossen. (z. B. Gas- oder Pellet-Heizkessel)

Sie können auswählen, ob bei Bedarf das externe Zusatzheizgerät oder der interne Elektroheizstab aktiviert werden soll.

Das Produkt muss eingeschaltet oder im Standby-Betrieb sein.

In der Werkseinstellung ist der interne Elektroheizstab als Zusatz-Energiequelle ausgewählt.

- Halten Sie  5 Sekunden lang gedrückt.
 - ◁  blinkt im Display.
 - ◁ Der Elektroheizstab ist aktuell als Zusatzheizung ausgewählt.
- Drücken Sie kurz .
 - ◁  blinkt im Display.
 - ◁ Das externe Zusatzheizgerät ist als Zusatz-Energiequelle ausgewählt.
- Wählen Sie bei Bedarf durch mehrmaliges kurzes Drücken der Taste  die gewünschte Zusatz-Energiequelle aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste .

- ◁ Das Display wechselt in die Grundanzeige.
- ◁ Wenn das Produkt einen Wärmeanforderung an das externe Zusatzheizgerät sendet, dann wird  blinkend im Display angezeigt.



Hinweis

Um die Zusatz-Energiequelle zu wechseln, oder um zu prüfen, welche Zusatz-Energiequelle ausgewählt ist, führen Sie die oben beschriebenen Schritte aus.



Hinweis

Die Auswahl des externen Zusatzheizgeräts als Zusatz-Energiequelle kann durch ein externes Signal von einer Photovoltaikanlage oder Smart Grid überschrieben werden. Dann priorisiert das Produkt stets den Energieverbrauch und startet dennoch den internen Elektroheizstab. Das externe Zusatzheizgerät wird in dem Fall nicht gestartet.

4.17 Warmwasser nur mit der Zusatz-Energiequelle erzeugen

Das Produkt muss im Standby-Betrieb sein.

- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Produkt auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie kurz die Taste .
 - ◁ OFF und die aktuelle Warmwassertemperatur blinkt alle 2 Sekunden im Display.

Gültigkeit: VWL B 200/6 230V ODER VWL B 260/6 230V ODER VWL B 260/6 230V CH

- ◁  blinkt im Display.

Gültigkeit: VWL BM 200/6 230V ODER VWL BM 260/6 230V ODER VWL BM 260/6 230V CH

- ◁  oder  blinkt im Display, je nachdem welche Zusatz-Energiequelle ausgewählt ist.

- ◁ Sobald die Solltemperatur erreicht ist, wird die Funktion automatisch beendet. Wenn die Solltemperatur wieder unterschritten wird, dann startet die Funktion nicht erneut.
- ▶ Um die Funktion vorzeitig zu beenden, drücken Sie kurz die Taste .

4.18 Legionellenschutz aktivieren

Das Produkt verfügt über einen standardmäßig aktivierten Legionellenschutz. Dabei wird das Wasser im Warmwasserspeicher auf 63 °C erwärmt. Der Legionellenschutz wird automatisch alle 7 Tage durchgeführt und ist nach 40 Minuten abgeschlossen.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhandwerker in Verbindung, um den Legionellenschutz aktivieren bzw. deaktivieren zu lassen, die Häufigkeit der Durchführung einstellen zu lassen, oder um weitere Informationen zum Legionellenschutz zu erhalten.

5 Störungsbehebung

5.1 Störungen erkennen und beheben



Gefahr!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Reparatur

- ▶ Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, dann ersetzen Sie es keinesfalls selbst.
- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller, den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person.

In diesem Abschnitt werden alle Fehlermeldungen gezeigt, die ohne Hilfe des anerkannten Fachhandwerkers behoben werden können, um den Betrieb des Produkts wieder herzustellen.

Störungen beheben (→ Seite 21)

- ▶ Stellen Sie generell sicher, dass das Produkt einwandfrei funktioniert und keine Fehlermeldungen oder Alarme angezeigt werden.
- ▶ Wenn das Produkt nach der Fehlerbehebung nicht in Betrieb geht, dann wenden Sie sich an Ihren anerkannten Fachhandwerker.

5.2 Netzanschlusskabel ersetzen

- ▶ Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, dann ersetzen Sie es keinesfalls selbst.
- ▶ Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

6.3 Kondensatablaufleitung prüfen

Die Kondensatablaufleitung muss stets durchlässig sein.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Kondensatablaufleitung auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In der Kondensatablaufleitung dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

- ▶ Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie sie von einem Fachhandwerker beheben.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

- ▶ Wenn bei längerfristiger Abwesenheit die Spannungsversorgung der Wohnung und des Produkts unterbrochen wird, dann lassen Sie das Produkt von Ihrem anerkannten Fachhandwerker entleeren oder ausreichend gegen Frost schützen.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

- Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

8.1 Kältemittel entsorgen lassen

Das Produkt enthält das Kältemittel R 290.

- Lassen Sie das Kältemittel nur durch qualifiziertes Fachpersonal entsorgen.
- Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite oder im Anhang angegebenen Kontaktadresse.

9.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie im Anhang oder auf unserer Website.

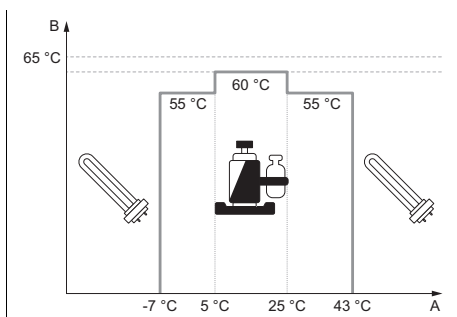
Anhang

A Störungen beheben

Fehler	Ursache	Maßnahme
Das Produkt arbeitet nicht mehr.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Stellen Sie sicher, dass kein Stromausfall vorliegt und das Produkt korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist, geht das Produkt automatisch in Betrieb. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
	Die Solltemperatur des Wassers ist erreicht.	Überprüfen Sie die Warmwassertemperatur.
	Das Produkt ist ausgeschaltet.	Überprüfen Sie, ob das Produkt eingeschaltet ist und  grün ist.
	Das Produkt befindet sich im Urlaubsmodus.	Schalten Sie den Urlaubsmodus aus.
	Die Lufterlasstemperatur liegt unter -7 °C oder über +43 °C.	Stellen Sie sicher, dass der Warmwasserspeicher durch eine der Zusatz-Energiequellen erwärmt wird. Wenn die Lufterlasstemperatur wieder zwischen -7 °C und +43 °C liegt, dann startet die Wärmepumpe erneut.
	Eine Zeitprogrammierung steht in Konflikt mit der Hochtarifentlastung.	Überprüfen Sie die Zeitprogrammierung.
	Die Zeitprogrammierung blockiert den Betrieb.	Überprüfen Sie die eingestellten Betriebszeiten.
	Im Kältemittelkreis herrscht Überhitzung oder Überdruck.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
Warmwassermangel liegt vor.	Die Warmwassermenge, die innerhalb kurzer Zeit verbraucht wurde, ist größer als das Fassungsvermögen des Warmwasserspeichers.	Warten Sie, bis der Warmwasserspeicher wieder mit ausreichend Warmwasser versorgt ist.
	Die programmierte Betriebszeit der Wärmepumpe ist zu kurz (mindestens 12 Stunden in einem Zeitraum von 24 Stunden).	Stellen Sie die Betriebszeit so ein, dass der Warmwasserspeicher mindestens 12 Stunden in einem Zeitraum von 24 Stunden geladen wird.
	Die eingestellte Solltemperatur ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Solltemperatur.

Fehler	Ursache	Maßnahme
Warmwassermangel liegt vor.	Die ausgewählte Betriebsart passt nicht zum Warmwasserbedarf.	Stellen Sie den Automatikbetrieb oder den Komfortbetrieb ein.
Das Kondensat fließt nicht ab (Wasser unter dem Produkt).	Der Kondensat-Abflussschlauch ist teilweise oder vollständig verstopft	Überprüfen Sie den Kondensat-Abflussschlauch.
	Der Kondensat-Abflussschlauch ist geknickt und bildet eine Senke.	
	Der Kondensat-Abflussschlauch ist nicht installiert.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
Die Elektro-Zusatzheizung funktioniert nicht.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer der Elektro-Zusatzheizung wurde wegen Überhitzung ausgelöst ($> 90\text{ }^{\circ}\text{C}$).	Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.
Andere Fehler		Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

B Maximale Wassertemperatur



A Lufttemperatur [$^{\circ}\text{C}$]

B Erreichbare Wassertemperatur im Wärmepumpen-Modus [$^{\circ}\text{C}$]

Instrucciones de funcionamiento

Contenido

1	Seguridad	25	2	Observaciones sobre la documentación	30
1.1	Utilización adecuada.....	25	2.1	Consulta de la documentación adicional.....	30
1.2	Peligro por un uso incorrecto.....	25	2.2	Conservación de la documentación	30
1.3	Peligro de muerte por salida de refrigerante	26	2.3	Validez de las instrucciones	30
1.4	Peligro de muerte por modificaciones en el aparato o en el entorno del mismo	26	3	Descripción del producto	30
1.5	Riesgo de quemaduras por tocar superficies calientes	26	3.1	Vista general del panel de mandos	30
1.6	Peligro de quemadura por agua caliente sanitaria.....	26	3.2	Símbolos mostrados	30
1.7	Evite el peligro de congelación por contacto con el refrigerante	27	3.3	Denominación de tipo y número de serie	31
1.8	Peligro de abrasión por solución salina	27	3.4	Datos en la placa de características.....	31
1.9	Peligro de lesiones y riesgo de daños materiales por la realización incorrecta de los trabajos de mantenimiento y reparación o por su omisión	27	3.5	Pegatina de advertencia	32
1.10	Riesgo de un daño por corrosión debido a un aire de la habitación inadecuado.....	27	3.6	Marcado CE	32
1.11	Cambios posteriores.....	28	4	Funcionamiento	32
1.12	Peligros por modificaciones en el entorno del producto	28	4.1	Concepto de uso.....	32
1.13	Riesgo de daños materiales causados por heladas.....	28	4.2	Niveles de funcionamiento y visualización	32
1.14	Peligro de quemaduras o escaldaduras por piezas calientes.....	28	4.3	Puesta en marcha del producto.....	32
1.15	Peligro de daños por helada debido a una temperatura ambiente insuficiente	28	4.4	Bloquear/desbloquear la pantalla	33
1.16	Prevenga los daños medioambientales por escape de refrigerante	29	4.5	Ajustar la hora.....	33
			4.6	Ajuste de la temperatura de agua caliente sanitaria.....	33
			4.7	Programación de los tiempos de funcionamiento	34
			4.8	Ajuste de los tiempos de funcionamiento	34
			4.9	Funcionamiento del modo vacaciones.....	35
			4.10	Activación del modo eco.....	36
			4.11	Activación del funcionamiento automático	36
			4.12	Activación del modo confort.....	37
			4.13	Activación del modo inteligente	37
			4.14	Activación del modo Boost	37
			4.15	Conexión del modo ventilación	37

4.16	Selección de la fuente de energía adicional	38
4.17	Generar agua caliente sanitaria solo con la fuente de energía adicional.....	38
4.18	Activación de la protección contra la legionela.....	39
5	Solución de problemas	39
5.1	Detección y solución de averías	39
5.2	Sustituir el cable de conexión a red.....	39
6	Mantenimiento y conservación.....	39
6.1	Mantenimiento	39
6.2	Cuidado del producto.....	40
6.3	Comprobación del conducto de desagüe de condensados.....	40
7	Puesta fuera de servicio	40
7.1	Puesta fuera de funcionamiento temporal del aparato.....	40
7.2	Puesta fuera de funcionamiento definitiva del aparato.....	40
8	Reciclaje y eliminación	40
8.1	Desechar correctamente el refrigerante	40
9	Garantía y atención al cliente	41
9.1	Garantía	41
9.2	Servicio de Asistencia Técnica	41
Anexo		42
A	Solución de averías	42
B	Temperatura máxima del agua	43

1 Seguridad

1.1 Utilización adecuada

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede dar lugar a situaciones de peligro mortal o de lesiones para el usuario o para terceros, así como provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El producto está previsto para la producción de agua caliente sanitaria.

La utilización adecuada implica:

- Tenga en cuenta las instrucciones de funcionamiento adjuntas del producto y de todos los demás componentes de la instalación.
- Cumplir todas las condiciones de inspección y mantenimiento recogidas en las instrucciones.

Este producto puede ser utilizado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimientos, si son vigilados o han sido instruidos respecto al uso seguro del aparato y comprenden los peligros derivados del mismo. No deje que los niños jueguen con el producto. No permita que los niños efectúen la

limpieza y el mantenimiento sin vigilancia.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada. También es inadecuado cualquier uso de carácter directamente comercial o industrial.

¡Atención!

Se prohíbe todo uso abusivo del producto.

1.2 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.

- Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- Realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones de funcionamiento.

1.3 Peligro de muerte por salida de refrigerante

El producto contiene el refrigerante R 290.

R 290 es un refrigerante inflamable.

En caso de salida de refrigerante existe riesgo de explosiones.

- ▶ A ser posible, abra del todo las puertas y ventanas y procure que se produzca una corriente.
- ▶ Evite llamas abiertas (p. ej. mecheros o cerillas).
- ▶ No fume.
- ▶ No accione interruptores eléctricos, enchufes de toma de corriente, timbres, teléfonos ni interfonos.
- ▶ Abandone inmediatamente el edificio y evite que terceras personas entren en él.

1.4 Peligro de muerte por modificaciones en el aparato o en el entorno del mismo

- ▶ No retire, puentee ni bloquee ningún dispositivo de seguridad.
- ▶ No manipule los dispositivos de seguridad.
- ▶ No rompa ni retire ningún precinto de las piezas.
- ▶ No efectúe modificación alguna:
 - en el producto

- en los conductos de entrada
- en los conductos de desagüe
- en la válvula de seguridad del circuito de fuentes de calor
- en elementos estructurales que puedan afectar a la seguridad del aparato

1.5 Riesgo de quemaduras por tocar superficies calientes

Los conductos salientes y las conexiones hidráulicas están calientes durante el funcionamiento.

- ▶ No toque ninguna conexión hidráulica.
- ▶ No toque ninguna entrada ni salida de aire.

1.6 Peligro de quemadura por agua caliente sanitaria

Si la temperatura del agua caliente es superior a 60 °C, existe peligro de sufrir escaldaduras durante las tomas de agua caliente. Los niños y las personas mayores pueden sufrir daños incluso con temperaturas inferiores.

- ▶ Seleccionar una temperatura que no pueda dañar a nadie.

1.7 Evite el peligro de congelación por contacto con el refrigerante

El producto se suministra con un llenado de servicio de refrigerante R 290. Se trata de un refrigerante que no contiene cloro, por lo que no perjudica la capa de ozono. El contacto con el refrigerante que se derrama en los puntos de salida puede dar lugar a congelación.

- ▶ Si se produce una fuga de refrigerante, no toque ningún componente del producto.
- ▶ No aspire los vapores o gases que emanen desde las fugas del circuito refrigerante.
- ▶ Evite el contacto de la piel o los ojos con el refrigerante.
- ▶ En caso de contacto del refrigerante con la piel o los ojos, acuda a un médico.

1.8 Peligro de abrasión por solución salina

La solución salina etilenglicol es perjudicial para la salud.

- ▶ Evite el contacto con los ojos y la piel.
- ▶ Utilice guantes y gafas protectoras.
- ▶ Evite la inhalación y la ingestión.
- ▶ Consulte la hoja de datos de seguridad que acompaña a la solución salina.

1.9 Peligro de lesiones y riesgo de daños materiales por la realización incorrecta de los trabajos de mantenimiento y reparación o por su omisión

- ▶ Nunca intente realizar usted mismo trabajos de mantenimiento o de reparación en el aparato.
- ▶ Encargue a un profesional autorizado que repare las averías y los daños de inmediato.
- ▶ Respetar los intervalos de mantenimiento especificados.

1.10 Riesgo de un daño por corrosión debido a un aire de la habitación inadecuado

Los aerosoles, disolventes, productos de limpieza con cloro, pinturas, adhesivos, sustancias con amoníaco, polvo, etc., pueden provocar corrosión en el producto.

- ▶ Asegúrese de que el suministro de aire siempre esté libre de flúor, cloro, azufre, polvo, etc.
- ▶ Asegúrese de que no se almacenen productos químicos en el lugar de instalación.

1.11 Cambios posteriores

- ▶ No retire, puentee ni bloquee ningún dispositivo de seguridad.
- ▶ No manipule los dispositivos de seguridad.
- ▶ No rompa ni retire ningún precinto de los componentes.
- ▶ No realice ninguna modificación en el producto, en los conductos de entrada, en el conducto de desagüe o en las válvulas de seguridad.
- ▶ No realice ninguna modificación en elementos estructurales que puedan afectar a la seguridad del producto.
- ▶ No realice ningún cambio en el producto que lo perfora.

1.12 Peligros por modificaciones en el entorno del producto

Determinados trabajos de acondicionamiento y renovación en su vivienda pueden afectar al funcionamiento de su producto.

- ▶ Contacte con su instalador antes de llevar a cabo dichos trabajos.

1.13 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ En caso de helada, asegúrese de que la instalación de calefacción sigue funcionando en todo momento y que todas las estancias se calientan lo suficiente.
- ▶ Cuando no pueda asegurar el funcionamiento, encargue a un profesional autorizado que purgue la instalación de calefacción.

1.14 Peligro de quemaduras o escaldaduras por piezas calientes

Las partes del producto se calientan durante el funcionamiento.

- ▶ Toque el producto y sus piezas una vez se hayan enfriado.

1.15 Peligro de daños por helada debido a una temperatura ambiente insuficiente

Si la temperatura ambiente ajustada en las diferentes habitaciones es demasiado baja, no se puede descartar que partes de la instalación de calefacción resulten dañadas por una helada.

El producto puede emitir aire a la estancia. Esto puede ocasionar



nar que la temperatura ambiente descienda de 0 °C.

- Si se ausenta con temperaturas exteriores bajas, asegúrese de que el sistema de calefacción siga en funcionamiento y las estancias mantengan una temperatura suficiente.
- Es imprescindible observar las indicaciones para la protección antihielo.

1.16 Prevenga los daños medioambientales por escape de refrigerante

El producto contiene el refrigerante R 290. Este producto no debe verterse a la atmósfera.

Antes de eliminar el producto, se debe aspirar por completo el refrigerante de su interior e introducirlo en contenedores adecuados para su posterior reciclaje o eliminación conforme a la normativa.

- Procure que sólo personal especializado con certificación oficial y con el correspondiente equipo de protección realice trabajos de mantenimiento e intervenciones en el circuito refrigerante.
- Solicite a personal especializado certificado que elimine o recicle según las disposiciones vigentes el refrigerante que contiene el producto.

2 Observaciones sobre la documentación

2.1 Consulta de la documentación adicional

- Es imprescindible tener en cuenta todas las instrucciones de funcionamiento suministradas junto con los componentes de la instalación.

2.2 Conservación de la documentación

- Conservar estas instrucciones y toda la demás documentación de validez paralela para su uso posterior.

2.3 Validez de las instrucciones

Estas instrucciones son válidas únicamente para:

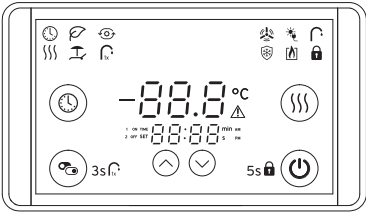
Aparato - Referencia del artículo

VWL B 200/6	8000033199
VWL BM 200/6	8000033212
VWL B 260/6	8000033203
VWL BM 260/6	8000033213
VWL B 260/6 CH	8000041047
VWL BM 260/6 CH	8000040980

3 Descripción del producto

La bomba de calor del producto funciona con una temperatura del aire entre -7 °C y +43 °C. Fuera de este intervalo de temperatura, el agua se calienta mediante la resistencia de inmersión o, si está disponible, mediante la calefacción de apoyo externa.

3.1 Vista general del panel de mandos



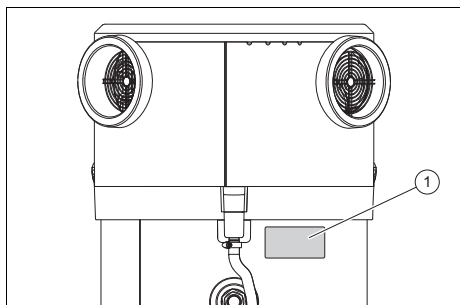
Panel de mandos	Descripción
	Ajuste de la hora, fecha y temporizadores
	Cambio del modo, confirmación de la selección Confirmación de la selección del modo Activación/desactivación del modo Boost
	Navegación en modos, ajustes y parámetros
	Navegación en modos, ajustes y parámetros
	Botón encendido/apagado Activación/desactivación del bloqueo de teclas Cancelar la entrada
	Activación /desactivación del modo confort

3.2 Símbolos mostrados

Símbolo	Significado
	El modo automático está activado
	El modo eco está activado
	El modo inteligente está activado
	El modo confort está activado
	El modo vacaciones está activado
	El modo Boost está activado
	El ventilador está encendido

Símbolo	Significado
	Recepción de una señal en la conexión rápida Smart Grid/fotovoltaica
	Agua caliente sanitaria disponible
	Modo desescarche en marcha
	El símbolo parpadea: la caldera de solo calefacción externa se selecciona ahora como caldera auxiliar o: Existe una demanda de calor en la caldera auxiliar externa
	La pantalla está bloqueada

3.3 Denominación de tipo y número de serie



La denominación y el número de serie figuran en la placa de características (1).

3.4 Datos en la placa de características

La placa de características viene colocada de fábrica en el lateral derecho del producto.

Datos en la placa de características	Significado
aroSTOR plus	Nombre comercial
B / BM	Tipo de acumulador
200 / 260	Volumen del acumulador
/6	Versión del aparato
1-N//PE 230 V (monofásico) ~ 50 Hz	Tensión y frecuencia del suministro eléctrico del producto
P máx.	Consumo de potencia máx.

Datos en la placa de características	Significado
I máx.	máx. intensidad de corriente del suministro de corriente
IP...	Tipo de protección/clase de protección
	Peso total del producto vacío
	Potencia absorbida del compresor
	Entrada de alimentación de la calefacción de apoyo
	Entrada de alimentación del ventilador
DE ...	País de utilización
	El circuito refrigerante
R290	Tipo de refrigerante
GWP	Global Warming Potential
t CO ₂ eq	CO ₂ equivalente (t)
PS máx.	Presión máxima en el circuito
V n	Volumen nominal
P máx.	Presión máxima admisible
T máx.	Temperatura máxima
S	Superficie del serpentín
	Acumulador
	Serpentín del acumulador
	Código de barras con número de serie, Las cifras 7 a 16 constituyen la referencia del artículo

3.5 Pegatina de advertencia

Se deben colocar etiquetas de advertencia relevantes para la seguridad en varios lugares del producto. Las etiquetas de advertencia incluyen las reglas de comportamiento relativas al refrigerante R290. No se deben retirar las etiquetas de advertencia.

Símbolo	Significado
	Advertencia de sustancias inflamables en combinación con el refrigerante R290.
	Indicación de servicio, leer el manual técnico.

3.6 Marcado CE



Con el marcado CE se certifica que los productos cumplen los requisitos básicos de las directivas europeas aplicables conforme figura en la declaración de conformidad.

Puede solicitar la declaración de conformidad al fabricante.

4 Funcionamiento

4.1 Concepto de uso

Este producto tiene 4 botones de control y 2 botones de navegación.

- Con la tecla  se ajustan los tiempos de funcionamiento.
- Con la tecla  se selecciona el modo.
- Con la tecla  se activa el modo confort y se selecciona una fuente de energía alternativa.
- Con la tecla  se enciende y apaga el producto o se bloquea o desbloquea la pantalla.

La pantalla se apaga 75 s después del último uso.

4.2 Niveles de funcionamiento y visualización

El producto tiene dos niveles de funcionamiento y visualización.

En el nivel de usuario encontrará información y opciones de ajuste que necesitará como usuario final.

El nivel del profesional autorizado está reservado al profesional competente. Está protegido con un código. Los profesionales competentes son los únicos que deben modificar los ajustes en el nivel del profesional autorizado.

4.3 Puesta en marcha del producto

1. Asegúrese de que la llave de corte antes del grupo de seguridad en la entrada de agua fría está abierta.
2. Antes de conectar el suministro eléctrico, asegúrese de que el acumulador de agua caliente sanitaria está lleno.
3. Asegúrese de que el producto está conectado al suministro eléctrico.
4. Pulse la tecla 
 - ◁ La bomba de calor solo se conecta si la temperatura del acumulador es inferior a la temperatura del agua ajustada dentro de un tiempo de calentamiento en el programa de funcionamiento.
 - ◁ Cuando la bomba de calor está en funcionamiento, se genera una corriente de aire en la entrada y la salida de aire.



Indicación

Tras la primera puesta en marcha, la bomba de calor necesita de 5 a 12 horas hasta alcanzar la temperatura (55 °C) según la temperatura del agua fría y de admisión de aire.



Indicación

La bomba de calor del producto funciona con una temperatura del aire entre -7 °C y +43 °C. Fuera de este rango de temperatura, la producción de agua caliente sanitaria se realiza exclusivamente por una fuente de energía alternativa.

4.4 Bloquear/desbloquear la pantalla



Indicación

Si no se pulsa ninguna tecla durante 3 minutos, la pantalla se bloquea automáticamente.

1. Para bloquear la pantalla, mantenga pulsada la tecla durante 5 segundos.
 - Aparece
2. Para desbloquear la pantalla, mantenga pulsada la tecla durante 5 segundos.
 - No se muestra ya

4.5 Ajustar la hora



Indicación

El producto no cambia automáticamente entre el horario de verano e invierno. Usted deberá cambiar la hora manualmente.

- ▶ Pulse la tecla en la pantalla básica.
 - ◁ Los dígitos de la hora parpadean en la pantalla básica.
- ▶ Ajuste las horas con las teclas y .
- ▶ Pulse la tecla para confirmar el ajuste de las horas.
 - ◁ Los minutos empiezan a parpadear.
- ▶ Ajuste los minutos con las teclas y .

- ▶ Pulse la tecla para confirmar el ajuste de los minutos.
 - ◁ El número del mes empieza a parpadear.
- ▶ Ajuste el mes con las teclas y .
- ▶ Pulse la tecla para confirmar el ajuste del mes.
 - ◁ El número del día empieza a parpadear.
- ▶ Ajuste el día con las teclas y .
- ▶ Pulse la tecla para confirmar el ajuste del día.
 - ◁ Los números del año empiezan a parpadear.
- ▶ Ajuste el año con las teclas y .
- ▶ Pulse la tecla para confirmar el ajuste del año.
 - ◁ Se muestra la pantalla básica.

4.6 Ajuste de la temperatura de agua caliente sanitaria



Peligro

Peligro de muerte por legionela.

La legionela se desarrolla a temperaturas por debajo de 60 °C.

- ▶ El profesional autorizado le informará de las medidas para la protección contra la legionela efectuadas en su instalación.
 - ▶ No ajuste la temperatura del agua por debajo de los 60 °C sin consultarlo con el profesional autorizado.
1. Pulse la tecla o en la pantalla básica.
 - ◁ La temperatura de consigna estándar parpadea.
 2. Ajuste la temperatura de consigna con las teclas y .

- ◁ La temperatura puede modificarse en pasos de 0,5 °C. El rango de ajuste de la temperatura de consigna va de 38 a 65 °C.
- ◁ Es posible cambiar la temperatura más rápidamente manteniendo pulsado un botón de ajuste.

3. Confirme el ajuste pulsando la tecla



- ◁ Si no se realiza ninguna entrada durante 15 segundos, el producto guarda automáticamente los cambios realizados y regresa a la pantalla básica.
- ◁ Si la temperatura del contenedor llega a 42 °C, en la pantalla básica se muestra el símbolo . Esto significa que se dispone de agua caliente sanitaria.
- ◁ El producto sigue calentando el agua hasta alcanzar la temperatura de consigna.



Indicación

Cuando el producto recibe una señal de la instalación fotovoltaica o del regulador Smart Grid externo, la temperatura de consigna cambia automáticamente a 65 °C. La bomba de calor y la resistencia de inmersión funcionan simultáneamente.

4.7 Programación de los tiempos de funcionamiento

La programación de los tiempos de funcionamiento le permite optimizar el consumo de energía del producto. Para preparar la programación, tenga en cuenta los puntos siguientes:

- Tarifa de electricidad (horarios de tarifa baja/alta)
- Temperatura del aire extraído (el producto alcanza una mejor eficiencia durante las horas más cálidas)

Puede programar hasta 2 tiempos de funcionamiento por día. La programación se aplica todos los días hasta que finalice la función.

El modo activo durante los tiempos de funcionamiento programados es el que se utilizó por última vez antes del inicio del tiempo de funcionamiento programado.

4.8 Ajuste de los tiempos de funcionamiento

4.8.1 Ajuste del tiempo de funcionamiento

- Mantenga pulsada la tecla en la pantalla básica durante 2 segundos.
 - ◁ Los símbolos y 1 ON parpadean.
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de las horas parpadea.
- Ajuste la hora del primer tiempo de funcionamiento con las teclas y .
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de los minutos parpadea.
- Ajuste el minuto del comienzo del primer tiempo de funcionamiento con las teclas y .
- Pulse la tecla para confirmar el ajuste de los minutos.
 - ◁ Los símbolos y 1 OFF parpadean.
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de las horas parpadea.
- Ajuste la hora de desconexión del producto con las teclas y .
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de los minutos parpadea.
- Ajuste el número de minutos para el final del tiempo de funcionamiento con las teclas y .

Condición: Solo desea configurar un tiempo de funcionamiento.

- Espere 15 segundos después de ajustar la hora y los minutos para que finalice el primer tiempo de funcionamiento.

- El producto guarda los ajustes y vuelve a la pantalla básica.

Condición: Solo desea configurar un segundo tiempo de funcionamiento.

- Pulse la tecla .
 - ◁ Los símbolos  y 2 ON parpadean.
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de las horas parpadea.
- Ajuste la hora del segundo tiempo de funcionamiento con las teclas  y .
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de los minutos parpadea.
- Ajuste el minuto del comienzo del segundo tiempo de funcionamiento con las teclas  y .
- Pulse la tecla  para confirmar el ajuste de los minutos.
 - ◁ Los símbolos  y 2 OFF parpadean.
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de las horas parpadea.
- Ajuste la hora de desconexión del producto con las teclas  y .
- Pulse la tecla .
 - ◁ El número de los minutos parpadea.
- Ajuste el minuto de desconexión del producto con las teclas  y .
- Pulse la tecla  para confirmar los ajustes y regresar a la pantalla básica.

4.8.2 Acceso a los tiempos de ajuste

Si el producto está parametrizado para funcionar con 1 o 2 tiempos ajustados, en la pantalla básica se ve el símbolo .

- Pulse la tecla  durante 2 segundos.
 - ◁ Los símbolos  y 1 ON parpadean.
- Con las teclas  y , acceda al ajuste de las opciones 1 OFF, 2 ON y 2 OFF.

4.8.3 Desactivación de los tiempos de ajuste programados

- Mantenga pulsada la tecla  en la pantalla básica durante 2 segundos para acceder al menú de ajuste de los rangos de temperatura.
- Pulse brevemente la tecla .
 - ◁ Todas las programaciones se eliminan al mismo tiempo.

4.9 Funcionamiento del modo vacaciones

En este modo, se puede programar con antelación una fecha para la secuencia de desconexión o una fecha para reiniciar el producto.

Durante este periodo, el agua de la bomba de calor para agua caliente sanitaria se mantiene a una temperatura de 4 °C para evitar los riesgos debidos a la congelación.

No es posible programar al mismo tiempo una fecha para la secuencia de desconexión y otra para el reinicio.

Si el modo vacaciones ya no está activado, el producto funcionará en el modo que estaba programado antes de que se activara el modo vacaciones.

4.9.1 Programación de la fecha para la secuencia de desconexión

- Asegúrese de que el producto está encendido. No debe encontrarse en el modo standby.
- Pulse la tecla  y seleccione el funcionamiento de vacaciones  con ayuda de las teclas  y .
- Confirme la selección del modo pulsando la tecla .
 - ◁ La pantalla muestra OFF y la fecha programada.
- Pulse la tecla  durante 2 segundos.
 - ◁ El número del mes parpadea.

- ▶ Ajuste el mes con las teclas  y  y confirme la selección con la tecla .
 - ◁ El número del día parpadea
- ▶ Ajuste el día con las teclas  y  y confirme la selección con la tecla .
 - ◁ Los dos últimos dígitos del año parpadean.
- ▶ Ajuste el año con las teclas  y  y confirme su selección con la tecla .
 - ◁ Tras ajustar la fecha, la pantalla muestra permanentemente OFF hasta que se alcanza la fecha.

4.9.2 Programación de una fecha para el reinicio

Esta función le permite programar su producto para que permanezca desconectado durante el periodo de su ausencia y se reinicie el día ajustado.

Esta función debe configurarse el día de la salida.

- ▶ Pulse la tecla  y seleccione el funcionamiento de vacaciones  con ayuda de las teclas  y .
- ▶ Confirme la selección del modo pulsando la tecla .
 - La pantalla muestra OFF y una fecha de desconexión ficticia.
- ▶ Mantenga pulsada la tecla  durante 2 segundos.
 - La pantalla muestra ON y una fecha de conexión ficticia.
 - El producto pasa al modo standby y espera la fecha de conexión.
- ▶ Pulse la tecla  durante 2 segundos.
 - ◁ El número del mes parpadea.
- ▶ Ajuste el mes con las teclas  y  y confirme la selección con la tecla .
 - ◁ El número del día parpadea
- ▶ Ajuste el día con las teclas  y  y confirme la selección con la tecla .
 - ◁ Los dos últimos dígitos del año parpadean.

- ▶ Ajuste el año con las teclas  y  y confirme su selección con la tecla .
 - ◁ Tras ajustar la fecha, la pantalla muestra permanentemente ON y la fecha de conexión hasta que se alcanza la fecha.

4.10 Activación del modo eco

En el modo eco prima un menor consumo de energía sobre el confort térmico.

Si se activa este modo y la temperatura del aire se encuentra dentro del rango de temperatura especificado, solo se utiliza la bomba de calor para la producción de agua caliente sanitaria. Si la temperatura del aire está fuera del rango de temperatura especificado, se activa la calefacción de apoyo. (→ Página 43)

- ▶ Pulse la tecla  y seleccione el modo eco  con ayuda de las teclas  y .
- ▶ Confirme la selección del modo pulsando la tecla .

4.11 Activación del funcionamiento automático

El funcionamiento automático garantiza un ajuste equilibrado entre el bajo consumo de energía y la comodidad del usuario.

Cuando se activa este modo, el compresor solo calienta. Si no se alcanza la temperatura nominal transcurridos 200 minutos, se activa la calefacción adicional.

- ▶ Pulse la tecla  y seleccione el funcionamiento automático  con ayuda de las teclas  y .
- ▶ Confirme la selección del modo pulsando la tecla .

4.12 Activación del modo confort

En el modo confort, la comodidad del usuario tiene prioridad sobre la optimización del consumo de energía.

Si se activa este modo, la calefacción de apoyo y el compresor arrancan simultáneamente.

- Pulse la tecla .
- ◁ Aparece .



Indicación

El modo confort puede aumentar el consumo de energía.

- Para finalizar el modo confort, pulse la tecla .
- ◁ El producto funciona en el modo eco.

4.13 Activación del modo inteligente

En el modo inteligente, el consumo de energía se optimiza en función de la temperatura exterior.

Entre -7 y +5 °C, el producto funciona en el modo confort (→ Página 37)

Entre +5 y +25 °C, el producto funciona en el modo automático (→ Página 36)

Entre +25 y +43 °C, el producto funciona en el modo eco (→ Página 36)

- Pulse la tecla  y seleccione el modo inteligente  con ayuda de las teclas  y .
- Confirme la selección del modo pulsando la tecla .



Indicación

El modo inteligente puede aumentar el consumo de energía.

4.14 Activación del modo Boost

Con el modo Boost se puede cubrir una demanda puntual de agua caliente sanitaria. Este modo solo se activa una vez y se desactiva automáticamente en cuanto se alcanza la temperatura de consigna.

Si se activa este modo, la calefacción de apoyo y el compresor arrancan simultáneamente.

- Mantenga pulsada la tecla  durante 3 segundos.

◁ Aparece .



Indicación

El modo boost puede aumentar el consumo de energía.

- Para finalizar el modo Boost, mantenga de nuevo pulsada la tecla  durante 3 segundos.

◁ No se muestra ya .

4.15 Conexión del modo ventilación

El modo ventilación está pensado para los usuarios finales que desean ventilar una estancia incluso cuando la bomba de calor para agua caliente sanitaria no está produciendo agua caliente sanitaria, por ejemplo en una bodega.

- Mantenga pulsada la tecla  durante 10 segundos.
 - ◁ El símbolo  parpadea. El ventilador funciona siempre con la velocidad máxima, incluso cuando el compresor está apagado.
- Para finalizar el modo ventilación, mantenga de nuevo pulsada la tecla  durante 10 segundos.

4.16 Selección de la fuente de energía adicional

Condición: El acumulador está conectado a una caldera auxiliar. (p. ej. caldera de gas o de pellets)

Puede seleccionar si debe activarse la caldera auxiliar externa o la resistencia de inmersión interna cuando sea necesario.

El producto debe estar conectado o en el modo standby.

La resistencia de inmersión está ajustada de fábrica como fuente de energía adicional.

- Mantenga pulsado  durante 5 segundos.
 - ◄  parpadea en la pantalla.
 - ◄ La resistencia de inmersión está actualmente seleccionada como calefacción de apoyo.
- Pulse brevemente .
 - ◄  parpadea en la pantalla.
 - ◄ La caldera auxiliar externa está seleccionada como fuente de energía adicional.
- Si es necesario, pulse varias veces la tecla  para seleccionar la fuente de energía adicional deseada.
- Confirme la selección pulsando la tecla .
 - ◄ La pantalla cambia a la pantalla básica.
 - ◄ Cuando el producto envía una demanda de calor a la caldera auxiliar, en la pantalla se muestra  intermitente.



Indicación

Para cambiar la fuente de energía adicional o para comprobar qué fuente de energía adicional se ha seleccionado, realice los pasos descritos anteriormente.



Indicación

La selección de la caldera auxiliar externa como fuente de energía adicional puede anularse mediante una señal externa procedente de una instalación fotovoltaica o de Smart Grid. En este caso, el producto prioriza siempre el consumo de energía y sigue poniendo en marcha la resistencia de inmersión interna. En este caso, la caldera auxiliar externa no se pone en marcha.

4.17 Generar agua caliente sanitaria solo con la fuente de energía adicional

El producto debe estar en el modo standby.

- Pulse la tecla  para apagar el producto.
- Pulse brevemente la tecla .
 - ◄ OFF y la temperatura de agua caliente sanitaria actual parpadea cada 2 segundos en la pantalla.

Validez: VWL B 200/6 230V O VWL B 260/6 230V O VWL B 260/6 230V CH

- ◄  parpadea en la pantalla.

Validez: VWL BM 200/6 230V O VWL BM 260/6 230V O VWL BM 260/6 230V CH

- ◄  o  parpadea en la pantalla, en función de la fuente de energía adicional seleccionada.
- ◄ En cuanto se alcanza la temperatura de consigna, la función finaliza automáticamente. Si la temperatura vuelve a caer por debajo de la temperatura de consigna, la función no se reinicia.
- Para finalizar la función con antelación, pulse brevemente la tecla .

4.18 Activación de la protección contra la legionela

El producto dispone de una protección contra la legionela activa por defecto. De esta forma, el agua del acumulador de agua caliente sanitaria se calienta a 63 °C. La protección contra la legionela se ejecuta automáticamente cada 7 días y finaliza tras 40 minutos.



Peligro

Peligro de muerte por legionela.

La legionela se desarrolla a temperaturas por debajo de 60 °C.

- ▶ El profesional autorizado le informará de las medidas para la protección contra la legionela efectuadas en su instalación.
- ▶ No ajuste la temperatura del agua por debajo de los 60 °C sin consultarlo con el profesional autorizado.

Póngase en contacto con su profesional competente para activar o desactivar la protección contra la legionela, para ajustar la frecuencia de su ejecución o para recibir más información sobre la protección contra la legionela.

5 Solución de problemas

5.1 Detección y solución de averías



Peligro

Peligro de muerte por reparación inadecuada

- ▶ Si el cable de conexión a red está dañado, no lo reemplace usted mismo en ninguna circunstancia.

- ▶ Póngase en contacto con el fabricante, el Servicio de Asistencia Técnica o una persona igualmente cualificada.

En este aparato se muestran todos los mensajes de error que pueden subsanarse sin la ayuda de un profesional autorizado para restablecer el servicio del producto.

Solución de averías (→ Página 42)

- ▶ En general, asegúrese de que el producto funciona correctamente y no muestra ningún mensaje de error o alarma.
- ▶ Si tras solucionar el problema el producto no se pone en marcha, póngase en contacto con un profesional autorizado.

5.2 Sustituir el cable de conexión a red

- ▶ Si el cable de conexión a red está dañado, no lo reemplace usted mismo en ninguna circunstancia.
- ▶ Diríjase a un especialista electricista.

6 Mantenimiento y conservación

6.1 Mantenimiento

Para garantizar la operatividad y seguridad de funcionamiento constantes, la fiabilidad y una vida útil prolongada del producto, es imprescindible encargar a un instalador especializado una revisión y mantenimiento anuales del producto.

6.2 Cuidado del producto

- Limpie el revestimiento con un paño húmedo y un poco de jabón que no contenga disolventes.
- No utilizar aerosoles, productos abrasivos, abrillantadores ni productos de limpieza que contengan disolvente o cloro.

6.3 Comprobación del conducto de desagüe de condensados

El conducto de desagüe del condensado debe ser siempre permeable.

- Compruebe regularmente si el conducto de desagüe de condensados presenta algún tipo de defecto, particularmente obstrucciones.

No se debe ver ni apreciar con el tacto ningún elemento que obstruya el flujo en el conducto de desagüe de condensados.

- Si detecta algún defecto, encargue a un profesional competente que lo solucione.

7 Puesta fuera de servicio

7.1 Puesta fuera de funcionamiento temporal del aparato

- Si interrumpe el suministro eléctrico de la vivienda y del producto durante una ausencia prolongada, solicite a un instalador especializado que purgue el producto o lo proteja suficientemente contra las heladas.

7.2 Puesta fuera de funcionamiento definitiva del aparato

- Encargue a un técnico cualificado la puesta fuera de funcionamiento definitiva del aparato.

8 Reciclaje y eliminación

Eliminación del embalaje

- Encargue la eliminación del embalaje al profesional autorizado que ha llevado a cabo la instalación del producto.

Eliminación del producto



Si el producto está identificado con este símbolo:

- En ese caso, no deseche el producto junto con los residuos domésticos.
- En lugar de ello, hágalo llegar a un punto de recogida de residuos de aparatos eléctricos o electrónicos usados.

Borrar datos de carácter personal

Los datos de carácter personal pueden utilizarse indebidamente por terceros no autorizados.

Si el producto contiene datos de carácter personal:

- Asegúrese de que no se encuentren datos de carácter personal en el producto o en su interior (por ejemplo, datos de acceso a Internet o similares) antes de eliminar el producto.

8.1 Desechar correctamente el refrigerante

El producto contiene el refrigerante R 290.

- Deje que el personal cualificado deseche el refrigerante.
- Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad generales.

9 Garantía y atención al cliente

9.1 Garantía

Consulte la información relativa a la garantía del fabricante en la dirección de contacto indicada al dorso o en el apéndice.

9.2 Servicio de Asistencia Técnica

Puede encontrar los datos de contacto de nuestro Servicio de Asistencia Técnica en el anexo o en nuestra página web.

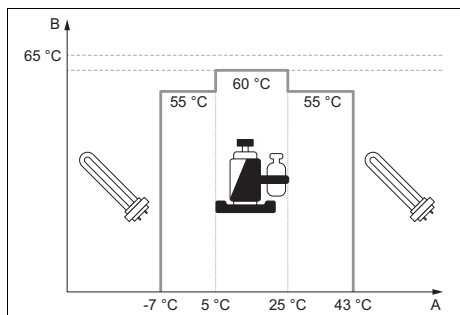
Anexo

A Solución de averías

Error	Causa	Medida
El producto ha dejado de funcionar.	El suministro eléctrico se ha interrumpido.	Compruebe que no se haya producido un corte de tensión y que el producto esté conectado correctamente al suministro eléctrico. El producto se pone en marcha automáticamente cuando se restablece el suministro eléctrico. Si el error persiste, póngase en contacto con el profesional competente.
	Se ha alcanzado la temperatura de consigna del agua.	Compruebe la temperatura de agua caliente sanitaria.
	El producto está desconectado.	Compruebe si el producto está conectado y  está en verde.
	El producto se encuentra en el modo vacaciones.	Desconecte el modo vacaciones.
	La temperatura de entrada del aire se encuentra por debajo de -7 °C o por encima de +43 °C.	Asegúrese de que el acumulador de agua caliente sanitaria se calienta con una de las fuentes de energía auxiliares. Cuando la temperatura de entrada del aire vuelve a encontrarse entre -7 °C y +43 °C, la bomba de calor vuelve a ponerse en marcha.
	Una programación de tiempos ha entrado en conflicto con la deducción de tarifa punta.	Compruebe la programación de tiempos.
	La programación de tiempos bloquea el funcionamiento.	Compruebe los tiempos de funcionamiento ajustados.
	En el circuito refrigerante predomina el sobrecalentamiento o la sobrepresión.	Póngase en contacto con el profesional competente.
Falta agua caliente sanitaria.	El volumen de agua caliente sanitaria que se ha consumido en un breve espacio de tiempo es mayor que la capacidad del acumulador de agua caliente sanitaria.	Espere hasta que el acumulador de agua caliente sanitaria vuelva a disponer de suficiente agua caliente sanitaria.

Error	Causa	Medida
Falta agua caliente sanitaria.	El tiempo de funcionamiento programado de la bomba de calor es demasiado corto (al menos 12 horas en un periodo de 24 horas).	Ajuste el tiempo de funcionamiento de forma que el acumulador de agua caliente sanitaria se cargue al menos 12 horas en un periodo de 24 horas.
	La temperatura de consigna ajustada es demasiado baja	Aumente la temperatura de consigna.
	El modo de funcionamiento seleccionado no es apropiado para la demanda de agua caliente sanitaria.	Ajuste el modo automático o el modo confort.
El condensado no desagua (agua debajo del producto).	La manguera de descarga de condensado está parcial o completamente obstruida	Revise la manguera de descarga de condensado.
	La manguera de descarga de condensado está doblada y forma una depresión.	
	La manguera de descarga de condensado no está instalada.	Póngase en contacto con el profesional competente.
La resistencia de apoyo no funciona.	El limitador de temperatura de seguridad de la resistencia de apoyo se ha activado debido a sobrecalentamiento (> 90 °C).	Póngase en contacto con el profesional competente.
Otros errores		Póngase en contacto con el profesional competente.

B Temperatura máxima del agua



A Temperatura del aire [°C]

B Temperatura del agua alcanzable en el modo bomba de calor [°C]

Notice d'emploi

Sommaire

1	Sécurité.....	46
1.1	Utilisation conforme	46
1.2	Danger en cas d'erreur de manipulation	46
1.3	Danger de mort en cas de fuite de fluide frigorigène	47
1.4	Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit.....	47
1.5	Risque de brûlures au contact de surfaces chaudes.....	47
1.6	Risques de brûlures avec l'eau chaude sanitaire	47
1.7	Prévention des risques de blessures en cas de contact avec le frigorigène (gelures)	48
1.8	Risque de brûlure par acide au contact de l'eau glycolée	48
1.9	Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme	48
1.10	Risques de dommages sous l'effet de la corrosion en cas d'air inadapté dans la pièce	48
1.11	Modifications ultérieures	49
1.12	Dangers en cas de modifications dans l'environnement immédiat du produit.....	49
1.13	Risque de dommages matériels sous l'effet du gel.....	49
1.14	Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des éléments chauds.....	49
1.15	Risques de dommages sous l'effet du gel en cas de température ambiante insuffisante.....	49
1.16	Prévention des dommages environnementaux en cas de fuite de frigorigène	50
2	Remarques relatives à la documentation.....	51
2.1	Respect des documents complémentaires applicables	51
2.2	Conservation des documents	51
2.3	Validité de la notice.....	51
3	Description du produit	51
3.1	Vue d'ensemble de l'interface utilisateur	51
3.2	Symboles affichés.....	51
3.3	Désignation du modèle et numéro de série.....	52
3.4	Mentions figurant sur la plaque signalétique.....	52
3.5	Étiquette d'avertissement	53
3.6	Marquage CE.....	53
4	Fonctionnement.....	53
4.1	Concept d'utilisation.....	53
4.2	Niveaux de commande et d'affichage	53
4.3	Mise en fonctionnement du produit.....	53
4.4	Verrouiller/déverrouiller l'afficheur	54
4.5	Réglage de l'horloge.....	54
4.6	Réglage de la température d'eau chaude	55
4.7	Programmation des plages de fonctionnement	55
4.8	Réglage des plages de fonctionnement	55
4.9	Fonctionnement du mode Vacances	57
4.10	Activation du mode Eco	58

4.11	Activation du mode Automatique.....	58
4.12	Activer le mode Confort	58
4.13	Activation du mode Intelligent.....	58
4.14	Activation du mode Boost.....	58
4.15	Activation du mode ventilation	59
4.16	Sélectionner la source d'énergie d'appoint	59
4.17	Produire de l'eau chaude sanitaire uniquement à l'aide de la source d'énergie auxiliaire	59
4.18	Activation de la fonction anti-légionelles.....	60
5	Dépannage	60
5.1	Identification et élimination des anomalies	60
5.2	Remplacement du câble de raccordement au secteur	61
6	Maintenance et entretien.....	61
6.1	Maintenance	61
6.2	Entretien du produit	61
6.3	Vérifier la conduite d'écoulement des condensats	61
7	Mise hors service.....	61
7.1	Mise hors service provisoire du produit.....	61
7.2	Mise hors service définitive du produit.....	61
8	Recyclage et mise au rebut	61
8.1	Mise au rebut du frigorigène	62
9	Garantie et service après-vente	62
9.1	Garantie	62
9.2	Service client	62
	Annexe	63
A	Élimination des défauts	63
B	Température d'eau maximale	64

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement conçu pour produire de l'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le net-

toyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3 Danger de mort en cas de fuite de fluide frigorigène

Le produit contient du fluide frigorigène R 290.

Le fluide frigorigène R 290 est inflammable.

En cas de fuite de fluide frigorigène, il y a un risque d'explosion.

- ▶ Si possible, ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Évitez les flammes nues (par ex. briquet ou allumettes).
- ▶ Ne fumez pas.
- ▶ N'utilisez surtout pas d'interrupteur électrique, fiche de secteur, sonnette, téléphone ou autre interphone dans le bâtiment.
- ▶ Quittez immédiatement le bâtiment et veillez à ce que personne n'y pénètre.

1.4 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.

- ▶ N'effectuez aucune modification :

- au niveau du produit
- au niveau des câbles et des conduites d'alimentation
- au niveau du conduit de vidange
- au niveau de la soupape de sécurité du circuit de source de chaleur
- au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.5 Risque de brûlures au contact de surfaces chaudes

Les conduites et les raccords hydrauliques de sortie deviennent chauds en cours de fonctionnement.

- ▶ Ne touchez pas les raccords hydrauliques.
- ▶ Ne touchez pas les entrées et les sorties d'air.

1.6 Risques de brûlures avec l'eau chaude sanitaire

Les points de puisage de l'eau chaude présentent un risque d'ébouillement si la température de l'eau est supérieure à 60 °C. Les enfants en bas âge et les personnes âgées peuvent également courir un danger, même avec des températures plus faibles.

- 
- Sélectionnez la température de sorte qu'elle ne présente de danger pour personne.

1.7 Prévention des risques de blessures en cas de contact avec le frigorigène (gelures)

Le produit est fourni avec une charge de fluide frigorigène R 290. Il s'agit d'un frigorigène sans chlore, sans danger pour la couche d'ozone. En cas de fuite, le frigorigène peut présenter des risques de gelures.

- En cas de fuite de fluide frigorigène, ne touchez surtout pas les composants du produit.
- N'inhalez pas les vapeurs ou les gaz qui émanent du circuit de frigorigène en cas de fuite.
- Évitez tout contact du frigorigène avec la peau ou les yeux.
- En cas de contact du frigorigène avec la peau ou les yeux, consultez un médecin.

1.8 Risque de brûlure par acide au contact de l'eau glycolée

L'eau glycolée contient de l'éthylène glycol nocif.

- Évitez tout contact avec la peau et les yeux.
- Portez des gants et des lunettes de protection.

- 
- Évitez de l'inhaler ou de l'avaler.
 - Conformez-vous à la fiche de données de sécurité fournie avec l'eau glycolée.

1.9 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.

1.10 Risques de dommages sous l'effet de la corrosion en cas d'air inadapté dans la pièce

Les aérosols, les solvants, les détergents chlorés, les peintures, les colles, les produits ammoniaqués, les poussières et autres risquent de provoquer un phénomène de corrosion au niveau du produit.

- Faites en sorte que l'alimentation en air soit exempte de fluor, de chlore, de soufre, de poussière etc.

- 
- ▶ Veillez à ce qu'il n'y ait pas de substances chimiques entreposées dans la pièce d'installation.

1.11 Modifications ultérieures

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▶ N'apportez aucune modification au produit, aux conduites d'alimentation, à la conduite d'évacuation ou aux soupapes de sécurité.
- ▶ Ne procédez à aucune modification des conditions de construction qui pourrait avoir une influence sur la sécurité de fonctionnement du produit.
- ▶ N'entreprenez pas la moindre modification qui impliquerait de percer le produit.

1.12 Dangers en cas de modifications dans l'environnement immédiat du produit

Certains travaux de construction ou de modification de votre logement sont susceptibles de nuire au bon fonctionnement de votre produit.

- 
- ▶ Contactez votre installateur avant d'effectuer des travaux.

1.13 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ Assurez-vous que l'installation de chauffage reste en service dans tous les cas lorsqu'il gèle, mais aussi que toutes les pièces sont suffisamment chauffées.
- ▶ Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.

1.14 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des éléments chauds

Les éléments du produit deviennent chauds en cours de fonctionnement.

- ▶ Attendez que le produit et les éléments aient refroidi pour les toucher.

1.15 Risques de dommages sous l'effet du gel en cas de température ambiante insuffisante

Si la température ambiante réglée est trop basse dans certaines pièces, on ne peut exclure l'apparition de gel dans certaines parties de l'installation



de chauffage, avec les dommages que cela suppose.

Ce produit est susceptible de rejeter de l'air froid dans la pièce. La température ambiante risque alors de descendre en dessous de 0 °C.

- Veillez à ce que l'installation de chauffage reste en service et que les pièces soient suffisamment chauffées en votre absence lorsque la température extérieure est basse.
- Conformez-vous scrupuleusement aux consignes relatives à la protection contre le gel.

1.16 Prévention des dommages environnementaux en cas de fuite de frigorigène

Le produit contient du fluide frigorigène R 290. Le fluide frigorigène ne doit pas s'échapper dans l'atmosphère.

Le fluide frigorigène que contient le produit doit être intégralement collecté par aspiration dans un récipient adéquat, puis mis au rebut ou recyclé conformément aux prescriptions en vigueur.

- Veillez à ce que la maintenance et les interventions sur le circuit de frigorigène soient exclusivement réalisées par des personnes dûment formées et accréditées,

qui portent un équipement de protection approprié.

- Confiez la mise au rebut ou le recyclage du frigorigène qui se trouve dans l'appareil à des personnes accréditées qui doivent se conformer aux prescriptions en vigueur.



2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.3 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

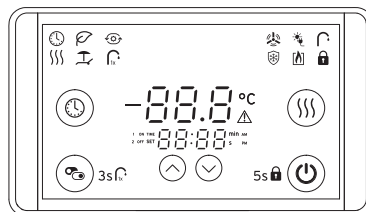
Appareil - référence d'article

VWL B 200/6	8000033199
VWL BM 200/6	8000033212
VWL B 260/6	8000033203
VWL BM 260/6	8000033213
VWL B 260/6 CH	8000041047
VWL BM 260/6 CH	8000040980

3 Description du produit

La pompe à chaleur du produit fonctionne à des températures de l'air comprises entre -7 °C et +43 °C. En dehors de cette plage de température, l'eau est chauffée par la résistance chauffante ou, si disponible, par le chauffage d'appoint externe.

3.1 Vue d'ensemble de l'interface utilisateur



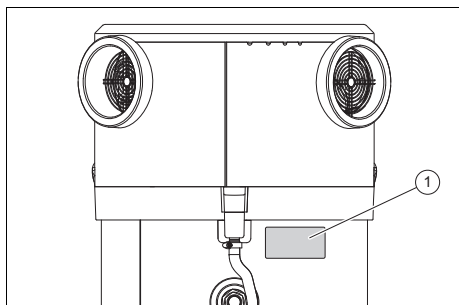
Élément de commande	Description
	Réglage de l'heure, de la date et des minuteries
	Changement de mode, confirmation du choix Confirmation du choix du mode Activation/désactivation du mode boost
	Navigation dans les modes, réglages et paramètres
	Navigation dans les modes, réglages et paramètres
	Touche marche/arrêt. Verrouillage/déverrouillage des touches Annulation de la saisie
	Activation/désactivation du mode Confort

3.2 Symboles affichés

Symbole	Signification
	Le mode automatique est activé
	Le mode ECO est activé
	Le mode Intelligent est activé
	Mode Confort activé
	Le mode vacances fonctionne est activé
	Le mode boost est activé

Symbole	Signification
	Le ventilateur est en marche
	Réception d'un signal sur le connecteur Smart Grid/Photovoltaïque
	Eau chaude sanitaire disponible
	Opération de dégivrage en cours
	Le symbole clignote : la chaudière externe est actuellement sélectionnée comme chaudière d'appoint ou : Il y a une demande de chaleur au chauffage d'appoint externe
	L'écran est verrouillé

3.3 Désignation du modèle et numéro de série



La désignation du modèle et le numéro de série figurent sur la plaque signalétique (1).

3.4 Mentions figurant sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est montée d'usine sur le côté droit du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
aroSTOR plus	Désignation commerciale
B / BM	Type de ballon
200 / 260	Volume du ballon
/6	Version de l'appareil
1-N//PE 230 V (mono-phasé) ~ 50 Hz	Tension et fréquence de l'alimentation électrique du produit

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
P max	Puissance absorbée max.
I max	Intensité max. du circuit d'alimentation électrique
IP...	Indice de protection/classe électrique
	Poids total du produit à vide
	Puissance absorbée du compresseur
	Puissance absorbée du chauffage d'appoint
	Puissance électrique absorbée du ventilateur
DE ...	Pays de destination
	Circuit de réfrigération
R290	Type de frigorigène
GWP	Global Warming Potential
teqCO ₂	Équivalent CO ₂ (t)
PSmax	Pression maximale du circuit
V nom	Volume nominal
P max	Pression maximale admissible
T max	Température maximale
S	Surface su serpentin
	Ballon
	Serpentin du ballon
	Code-barres avec numéro de série, Référence d'article correspondant aux 7e à 16e caractères

3.5 Étiquette d'avertissement

Le produit comporte des étiquettes d'avertissement relatives à la sécurité à plusieurs endroits. Les étiquettes d'avertissement indiquent les règles à suivre avec le fluide frigorigène R290. Il ne faut surtout pas retirer les étiquettes d'avertissement.

Symbole	Signification
	Avertissement relatif à l'association entre matériaux inflammables et fluide frigorigène R290.
	Prendre connaissance des consignes de service et de la notice technique.

3.6 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits satisfont aux exigences fondamentales de la réglementation européenne en vigueur, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Fonctionnement

4.1 Concept d'utilisation

Ce produit comporte 4 touches de commande ainsi que 2 touches de navigation.

- La touche  permet de paramétrer les périodes de fonctionnement.
- La touche  permet sélectionner le mode de fonctionnement.
- La touche  permet d'activer le mode Confort et de choisir une source d'énergie alternative.
- La touche  permet d'allumer et d'éteindre le produit, ou de verrouiller et de déverrouiller l'afficheur.

L'écran s'éteint 75 s après la dernière action.

4.2 Niveaux de commande et d'affichage

Le produit offre deux niveaux de commande et d'affichage.

Le niveau de commande utilisateur rassemble les informations et les possibilités de paramétrage destinées à l'utilisateur.

Le menu réservé à l'installateur est strictement réservé à l'installateur spécialisé. Il est protégé par un code d'accès. Seuls les professionnels qualifiés sont autorisés à modifier des paramètres dans le menu réservé à l'installateur.

4.3 Mise en fonctionnement du produit

1. Vérifiez que le robinet d'arrêt situé en amont du groupe de sécurité de l'entrée d'eau froide est bien ouvert.
2. Vérifiez que le ballon d'eau chaude sanitaire est plein avant d'établir l'alimentation électrique.
3. Vérifiez que le produit est bien raccordé à l'alimentation électrique.
4. Appuyez sur la touche 
 - ◁ La pompe à chaleur ne s'allume que si la température du ballon est inférieure à la température de l'eau réglée pendant un temps de chauffage dans le programme de fonctionnement.
 - ◁ Lorsque la pompe à chaleur fonctionne, il se produit un flux d'air au niveau de l'entrée et de la sortie d'air.



Remarque

Une fois la première mise en fonctionnement effectuée, la pompe à chaleur met entre 5 et 12 heures à atteindre la température de 55 °C, suivant la température d'admission de l'air, et la température de l'eau froide.



Remarque

La pompe à chaleur du produit fonctionne à des températures de l'air comprises entre -7 °C et +43 °C. En dehors de cette plage de température, la production d'eau chaude sanitaire est exclusivement assurée par une source d'énergie alternative.

4.4 Verrouiller/déverrouiller l'afficheur



Remarque

Si vous n'appuyez sur aucune touche pendant trois minutes, l'afficheur se verrouille automatiquement.

1. Pour verrouiller l'afficheur, appuyez sur pendant cinq secondes.
 - s'affiche
2. Pour déverrouiller l'afficheur, appuyez sur pendant cinq secondes.
 - ne s'affiche plus

4.5 Réglage de l'horloge



Remarque

Le produit ne passe pas automatiquement de l'heure d'été à l'heure d'hiver. Vous devez effectuer ce changement manuellement.

- ▶ Appuyez sur la touche depuis l'affichage de base.
 - ◁ Les chiffres des heures clignotent depuis l'affichage de base.
- ▶ Réglez l'heure à l'aide des touches et .
- ▶ Appuyez sur la touche pour confirmer le réglage de l'heure.
 - ◁ Le chiffre des minutes commence à clignoter.
- ▶ Réglez les minutes à l'aide des touches et .
- ▶ Appuyez sur la touche pour confirmer le réglage des minutes.
 - ◁ Le chiffre des mois commence à clignoter.
- ▶ Réglez le mois en utilisant les touches et .
- ▶ Appuyez sur la touche pour confirmer le réglage du mois.
 - ◁ Le chiffre des jours commence à clignoter.
- ▶ Réglez le jour en utilisant les touches et .
- ▶ Appuyez sur la touche pour confirmer le réglage du jour.
 - ◁ Les chiffres de l'année commencent à clignoter.
- ▶ Réglez l'année en utilisant les touches et .
- ▶ Appuyez sur la touche pour confirmer le réglage de l'année.
 - ◁ L'affichage de base apparaît.

4.6 Réglage de la température d'eau chaude



Danger !

Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- ▶ Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre installation dans le cadre de la fonction antilégionelles.
- ▶ Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

1. Appuyez sur la touche  ou  depuis l'affichage de base.
 - ◁ La température de consigne par défaut clignote.
2. Utilisez les touches  et  pour régler la température de consigne.
 - ◁ La température est modifiable par incrément de 0,5°C. La plage de réglage de la température de consigne s'étend de 38 à 65 °C.
 - ◁ Il est possible de modifier plus rapidement la température en maintenant l'une des touche de réglage enfoncée.
3. Confirmez le réglage en appuyant sur .
 - ◁ Sans activité pendant 15 secondes, le produit enregistre automatiquement les modifications apportées et revient à l'affichage de base.
 - ◁ Lorsque la température de la cuve atteint 42 °C, le symbole  s'affiche depuis l'affichage de base. Cela signifie que de l'eau chaude sanitaire est disponible.

- ◁ Le produit continue à chauffer l'eau tant que la température de consigne n'est pas atteinte.



Remarque

Lorsque le produit réceptionne un signal de l'installation photovoltaïque ou du contrôle externe Smart Grid, la température de consigne passe automatiquement à 65°C. La pompe à chaleur et la résistance chauffante fonctionnent simultanément.

4.7 Programmation des plages de fonctionnement

La programmation des plages de fonctionnement est un bon moyen d'optimiser la consommation énergétique du produit. La programmation doit s'effectuer selon les critères suivants :

- Plages de tarification (heures creuses/heures pleines)
- Température de l'air prélevé (le produit présente un meilleur rendement aux heures les plus chaudes de la journée)

Vous pouvez programmer jusqu'à 2 périodes de fonctionnement par jour. La programmation s'applique chaque jour jusqu'à ce que vous annuliez la fonction.

Le mode de fonctionnement actif pendant les plages de fonctionnement programmées est le dernier utilisé avant le début de la plage de fonctionnement programmée.

4.8 Réglage des plages de fonctionnement

4.8.1 Régler les plages de fonctionnement

- ▶ Maintenez la touche  enfoncée pendant 2 secondes depuis l'affichage de base.
 - ◁ Les symboles  et 1 ON clignotent.

- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des heures clignote.
- Réglez l'heure de la première plage de fonctionnement en utilisant les touches  et .
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des minutes clignote.
- Réglez les minutes de départ de la première plage de fonctionnement en utilisant les touches  et .
- Appuyez sur la touche  pour confirmer le réglage des minutes.
 - ◄ Les symboles  et 1 OFF clignotent.
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des heures clignote.
- Réglez l'heure d'arrêt du produit avec les touches  et .
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des minutes clignote.
- Réglez les minutes de la fin de la durée de fonctionnement avec les touches  et .

Condition: Vous ne souhaitez configurer qu'une seule plage de fonctionnement.

- Attendez 15 secondes après avoir paramétré les heures et les minutes de fin de la première plage de fonctionnement.
 - Le produit enregistre les réglages et revient à l'affichage de base.

Condition: Vous souhaitez configurer une deuxième plage de fonctionnement.

- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Les symboles  et 2 ON clignotent.
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des heures clignote.
- Réglez l'heure de la deuxième plage de fonctionnement en utilisant les touches  et .
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des minutes clignote.

- Réglez les minutes de départ de la deuxième plage de fonctionnement en utilisant les touches  et .
- Appuyez sur la touche  pour confirmer le réglage des minutes.
 - ◄ Les symboles  et 2 OFF clignotent.
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des heures clignote.
- Réglez l'heure d'arrêt du produit avec les touches  et .
- Appuyez sur la touche .
 - ◄ Le chiffre des minutes clignote.
- Réglez les minutes du temps d'arrêt du produit avec les touches  et .
- Appuyez sur la touche  pour confirmer les réglages et revenir à l'affichage de base.

4.8.2 Consultation des plages de réglages

Si le produit est paramétré pour fonctionner avec un ou deux temps de réglage, le symbole  apparaît sur l'affichage de base.

- Appuyez sur la touche  pendant 2 secondes.
 - ◄ Les symboles  et 1 ON clignotent.
- Appuyez sur  et  pour ouvrir les réglages des options 1 OFF, 2 ON et 2 OFF.

4.8.3 Désactivation des plages de réglages programmées

- Appuyez sur la touche  de l'affichage de base pendant 2 secondes afin d'entrer dans le menu de réglage des plages de températures.
- Appuyez brièvement sur la touche .
 - ◄ Toutes les programmations sont supprimées en même temps.

4.9 Fonctionnement du mode Vacances

Ce mode permet de programmer à l'avance une date d'arrêt ou une date de redémarrage du produit.

Pendant cette période, l'eau du chauffe-eau thermodynamique est maintenue à une température de 4 °C pour éviter les risques liés au gel.

Il n'est pas possible de programmer simultanément une date d'arrêt et une date de redémarrage.

Si le mode vacances n'est plus activé, dans ce cas, le produit fonctionne suivant le dernier mode programmé avant l'activation du mode vacances.

4.9.1 Programmer la date d'arrêt

- ▶ Assurez-vous que le produit est allumé. Il ne doit pas être en mode veille.
- ▶ Appuyez sur la touche  et choisissez le mode vacances  à l'aide des touches  et .
- ▶ Validez le choix du mode avec la touche 
 - ◁ L'écran affiche OFF et la date programmée.
- ▶ Appuyez sur la touche  pendant 2 secondes.
 - ◁ Le chiffre du mois clignote.
- ▶ Réglez le mois avec les touches  et  et validez votre choix avec la touche 
 - ◁ Le chiffre du jour clignote
- ▶ Réglez le jour avec les touches  et  et validez votre choix avec la touche 
 - ◁ Les deux derniers chiffres de l'année clignotent.
- ▶ Réglez l'année avec les touches  et  et validez votre choix avec la touche .

- ◁ Une fois la date réglée, l'afficheur indique en continu OFF jusqu'à ce que la date soit atteinte.

4.9.2 Programmer la date du redémarrage

Cette fonction permet de programmer votre produit pour qu'il reste éteint pendant une période d'absence et qu'il redémarre à la date paramétrée.

Le réglage de cette fonction doit être effectué le jour du départ.

- ▶ Appuyez sur la touche  et choisissez le mode vacances  à l'aide des touches  et .
- ▶ Validez le choix du mode avec la touche 
 - L'afficheur indique OFF et une date d'arrêt fictive.
- ▶ Appuyez sur  pendant deux secondes.
 - L'afficheur indique ON et une date de mise en marche fictive.
 - Le produit reste en mode veille jusqu'à la date de mise en marche.
- ▶ Appuyez sur la touche  pendant 2 secondes.
 - ◁ Le chiffre du mois clignote.
- ▶ Réglez le mois avec les touches  et  et validez votre choix avec la touche 
 - ◁ Le chiffre du jour clignote
- ▶ Réglez le jour avec les touches  et  et validez votre choix avec la touche 
 - ◁ Les deux derniers chiffres de l'année clignotent.
- ▶ Réglez l'année avec les touches  et  et validez votre choix avec la touche 
 - ◁ Une fois la date réglée, l'afficheur indique en continu ON et la date de mise en marche jusqu'à ce qu'elle soit atteinte.

4.10 Activation du mode Eco

Le mode Eco privilégie la réduction de la consommation énergétique par rapport au confort domestique.

Si ce mode est activé et que la température de l'air se situe dans la plage de température prédéfinie, seule la pompe à chaleur est utilisée pour la production d'eau chaude sanitaire. Si la température de l'air se situe en dehors de la plage de température prédéfinie, alors le chauffage d'appoint est activé. (→ page 64)

- Appuyez sur la touche  et choisissez le mode Eco  à l'aide des touches  et .
- Validez le choix du mode avec la touche .

4.11 Activation du mode Automatique

Le mode automatique permet de trouver un équilibre entre la faible consommation énergétique et le confort utilisateur.

Lorsque ce mode est activé, le compresseur génère seul le chauffage. Si au bout de 200 minutes la température de consigne n'est pas atteinte alors le chauffage d'appoint est activé.

- Appuyez sur la touche  et choisissez le mode Automatique  à l'aide des touches  et .
- Validez le choix du mode avec la touche .

4.12 Activer le mode Confort

En mode Confort, le confort de l'utilisateur prime sur l'optimisation de la consommation énergétique.

Lorsque ce mode est activé, la source de chauffage d'appoint et le compresseur démarrent simultanément.

- Appuyez sur la touche .
- ◁  s'affiche.



Remarque

Le mode Confort peut augmenter votre consommation énergétique.

- Pour quitter le mode Confort, appuyez sur .
- ◁ Le produit est en mode éco.

4.13 Activation du mode Intelligent

Le mode intelligent optimise la consommation énergétique en fonction de la température extérieure.

Entre -7 et +5 °C le produit fonctionne en mode Confort (→ page 58)

Entre +5 et +25 °C le produit fonctionne en mode automatique (→ page 58)

Entre +25 et +43 °C le produit fonctionne en mode éco (→ page 58)

- Appuyez sur la touche  et choisissez le mode intelligent  à l'aide des touches  et .
- Validez le choix du mode avec la touche .



Remarque

Le mode intelligent peut augmenter votre consommation énergétique.

4.14 Activation du mode Boost

Le mode boost est destiné à satisfaire un besoin ponctuel d'eau chaude sanitaire. Ce mode est activé une seule fois et s'arrête automatiquement lorsque la température de consigne est atteinte.

Lorsque ce mode est activé, la source de chauffage d'appoint et le compresseur démarrent simultanément.

- Appuyez sur la touche  et maintenez-la enfoncée pendant 3 secondes.
- ◁  s'affiche.



Remarque

Le mode Boost peut augmenter votre consommation énergétique.

- Pour quitter le mode boost, appuyez sur  pendant trois secondes.
- ◁  ne s'affiche plus.

4.15 Activation du mode ventilation

Le mode ventilation est destiné aux utilisateurs ayant besoin de ventiler une pièce même lorsque le chauffe-eau thermodynamique ne produit pas d'eau chaude sanitaire, par exemple une cave à vin.

- Appuyez sur  pendant 10 secondes.
 - ◁ Le symbole  clignote. Le ventilateur fonctionne toujours à la vitesse maximale, même lorsque le compresseur est éteint.
- Pour quitter le mode ventilation, appuyez sur  pendant 10 secondes à nouveau.

4.16 Sélectionner la source d'énergie d'appoint

Condition: Le ballon est raccordé à une chaudière d'appoint externe. (par ex. chaudière à gaz ou à granulés de bois)

Si besoin est, vous pouvez choisir d'activer la chaudière d'appoint externe ou la résistance chauffante interne.

Le produit doit être allumé ou en mode veille.

Dans le réglage d'usine, la résistance chauffante interne est sélectionnée comme source d'énergie auxiliaire.

- Appuyez sur  pendant 5 secondes.
 - ◁  clignote à l'écran.
 - ◁ Actuellement, la résistance chauffante est sélectionnée comme chauffage d'appoint.
- Appuyez brièvement sur .



◁  clignote à l'écran.

- ◁ Le chauffage d'appoint externe est sélectionné comme source d'énergie auxiliaire.
- Si nécessaire, sélectionnez la source d'énergie auxiliaire en appuyant brièvement plusieurs fois sur .
- Confirmez votre choix en appuyant sur la touche .
 - ◁ L'écran revient à l'affichage de base.
 - ◁ Lorsque le produit envoie une demande de chaleur au chauffage d'appoint externe,  clignote sur l'écran.



Remarque

Pour changer la source d'énergie auxiliaire ou vérifier quelle source d'énergie auxiliaire est sélectionnée, suivez les étapes ci-dessus.



Remarque

Le choix de la chaudière d'appoint externe comme source d'énergie d'appoint peut être remplacé par un signal externe d'une installation photovoltaïque ou d'un smart grid. Dans ce cas, le produit donne toujours la priorité à la consommation énergétique et démarre néanmoins la résistance chauffante. Dans ce cas, la chaudière d'appoint externe ne démarre pas.

4.17 Produire de l'eau chaude sanitaire uniquement à l'aide de la source d'énergie auxiliaire

Le produit doit être en mode veille.

- Appuyez sur  pour éteindre le produit.
- Appuyez brièvement sur .

- ◁ OFF et la température de l'eau chaude sanitaire clignote toutes les deux secondes sur l'afficheur.

Validité: VWL B 200/6 230V OU VWL B 260/6 230V OU VWL B 260/6 230V CH

- ◁  clignote à l'écran.

Validité: VWL BM 200/6 230V OU VWL BM 260/6 230V OU VWL BM 260/6 230V CH

- ◁  ou  clignote sur l'afficheur en fonction de la source d'énergie auxiliaire sélectionnée.

- ◁ La fonction s'interrompt automatiquement dès que la température de consigne est atteinte. Si la température repasse sous la température de consigne, la fonction ne redémarre pas.
- Pour quitter la fonction plus tôt que prévu, appuyez brièvement sur .

4.18 Activation de la fonction anti-légionelles

Ce produit est équipé d'une fonction antilégionelles activée par défaut. Elle consiste à amener l'eau qui se trouve dans le ballon d'eau chaude sanitaire à une température de 63 °C. La fonction anti-légionelles est exécutée automatiquement tous les 7 jours et prend fin au bout de 40 minutes.



Danger ! Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre installation dans le cadre de la fonction antilégionelles.
- Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

Contactez votre professionnel qualifié pour activer ou désactiver la fonction anti-légionelles, pour faire régler la fréquence d'exécution ou pour obtenir des informations supplémentaires sur la fonction anti-légionelles.

5 Dépannage

5.1 Identification et élimination des anomalies



Danger ! Danger de mort en cas de réparation non effectuée dans les règles de l'art

- Si le câble de raccordement au secteur est endommagé, n'essayez surtout pas de le remplacer par vous-même.
- Adressez-vous au fabricant, au service client ou à une personne qualifiée.

Cette section recense l'ensemble des messages de défaut concernant les dysfonctionnements auxquels vous pouvez remédier sans solliciter l'intervention d'un installateur agréé, afin de rétablir le bon fonctionnement du produit.

Élimination des défauts (→ page 63)

- Vérifiez que le produit fonctionne globalement bien et qu'il n'y a pas de message d'erreur ou d'alarme affichée.
- Si le produit ne se remet pas en marche à l'issue de votre intervention, adressez-vous à votre installateur agréé.

5.2 Remplacement du câble de raccordement au secteur

- Si le câble de raccordement au secteur est endommagé, n'essayez surtout pas de le remplacer par vous-même.
- Adressez-vous à un électricien qualifié.

6 Maintenance et entretien

6.1 Maintenance

Seules une inspection et une maintenance annuelles, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la durée de vie élevée du produit.

6.2 Entretien du produit

- Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
- N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

6.3 Vérifier la conduite d'écoulement des condensats

La conduite d'écoulement des condensats ne doit jamais être obstruée.

- Vérifiez régulièrement que la conduite d'écoulement des condensats ne présente aucun défaut, en particulier qu'elle n'est pas obstruée.

Il ne doit y avoir aucune obstruction visible ou perceptible de la conduite d'écoulement des condensats.

- Faites intervenir un installateur spécialisé si vous constatez des défauts.

7 Mise hors service

7.1 Mise hors service provisoire du produit

- En cas d'absence prolongée avec coupure de l'alimentation électrique du logement et du produit, demandez à un professionnel qualifié de vidanger le produit ou de le protéger du gel.

7.2 Mise hors service définitive du produit

- Confiez la mise hors service définitive du produit à un installateur spécialisé.

8 Recyclage et mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Mise au rebut de l'appareil



■ Si le produit porte ce symbole :

- Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- Vérifiez qu'il n'y a pas de données à caractère personnel sur le produit ou à l'intérieur du produit (par ex. identifiants de connexion) avant de procéder à sa mise au rebut.

8.1 Mise au rebut du frigorigène

Le produit contient du fluide frigorigène R 290.

- ▶ Confiez systématiquement la mise au rebut du frigorigène à des personnes qualifiées.
- ▶ Respectez les consignes générales de sécurité.

9 Garantie et service après-vente

9.1 Garantie

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, reportez-vous aux coordonnées indiquées au verso ou en annexe.

9.2 Service client

Les coordonnées de notre service client figurent dans l'annexe ou sur notre site Internet.

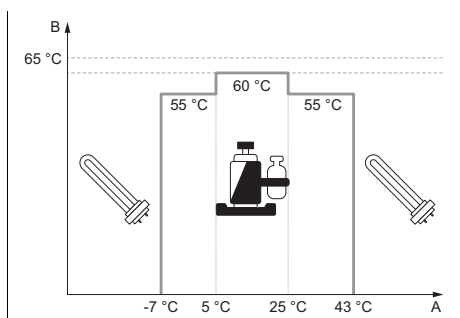
Annexe

A Élimination des défauts

Défaut	Cause	Action corrective
Le produit ne fonctionne plus.	L'alimentation électrique est coupée.	Vérifiez qu'il ne s'agit pas d'une panne de courant et que le produit est bien raccordé à l'alimentation électrique. Le produit redémarre automatiquement une fois l'alimentation électrique rétablie. Si le défaut persiste, adressez-vous à votre installateur spécialisé.
	L'eau a atteint la température de consigne.	Vérifiez la température d'eau chaude.
	Le produit est arrêté.	Vérifiez si le produit est allumé et si le  est vert.
	Le produit est en mode Vacances.	Désactivez le mode Vacances.
	La température de l'air d'admission est inférieure à -7 °C ou supérieure à +43 °C.	Assurez-vous que le ballon d'eau chaude sanitaire est chauffé par l'une des sources d'énergie d'appoint. Lorsque la température de l'air d'admission revient entre -7 °C et +43 °C, la pompe à chaleur se remet en marche.
	Un programme horaire est en contradiction avec le délestage heures pleines.	Vérifiez la programmation horaire.
	La programmation horaire bloque le fonctionnement.	Vérifiez les plages de fonctionnement paramétrées.
	Il y a une surchauffe ou une surpression dans le circuit frigorifique.	Adressez-vous à votre installateur spécialisé.
Il n'y a pas suffisamment d'eau chaude.	La quantité d'eau chaude qui a été utilisée en un court laps de temps est supérieure à la capacité du ballon d'eau chaude sanitaire.	Attendez que le ballon d'eau chaude sanitaire contienne suffisamment d'eau chaude.
	La plage de fonctionnement programmée pour la pompe à chaleur est trop courte (12 heures au minimum sur une période de 24 heures).	Réglez la plage de fonctionnement de sorte que le ballon d'eau chaude sanitaire se charge au minimum 12 heures sur une période de 24 heures.
	La température de consigne paramétrée est trop basse.	Augmentez la température de consigne.

Défaut	Cause	Action corrective
Il n'y a pas suffisamment d'eau chaude.	Le mode de fonctionnement sélectionné ne correspond pas au besoin d'eau chaude.	Réglez le mode automatique ou le mode Confort.
Les condensats ne s'évacuent pas (présence d'eau sous le produit).	Le tuyau de vidange des condensats est totalement ou partiellement bouché.	Vérifiez le tuyau de vidange des condensats.
	Le tuyau de vidange des condensats est plié et forme une boucle.	
	Le tuyau de vidange des condensats n'est pas installé.	Adressez-vous à votre installateur spécialisé.
Le chauffage d'appoint électrique ne fonctionne pas.	La sécurité de surchauffe du chauffage d'appoint électrique s'est déclenchée à cause d'une surchauffe (>90 °C).	Adressez-vous à votre installateur spécialisé.
Autres défauts		Adressez-vous à votre installateur spécialisé.

B Température d'eau maximale



A Température de l'air [°C]

B Température de l'eau pouvant être atteinte en mode pompe à chaleur [°C]

Istruzioni per l'uso

Indice

1	Sicurezza	67
1.1	Uso previsto	67
1.2	Pericolo a causa di un utilizzo errato	67
1.3	Pericolo di morte per la fuoriuscita di refrigerante	67
1.4	Pericolo di morte causato da modifiche sul prodotto o all'ambiente in cui è installato	68
1.5	Rischio di ustioni a seguito di contatto con superfici molto calde	68
1.6	Pericolo di ustioni dovuto all'acqua calda sanitaria	68
1.7	Evitare il rischio di lesioni a causa di congelamenti al contatto con il refrigerante	68
1.8	Pericolo di corrosione a causa della miscela incongelaibile	69
1.9	Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato	69
1.10	Rischio di danni da corrosione a causa di aria ambiente non idonea	69
1.11	Modifiche a posteriori	69
1.12	Pericoli da modifiche nell'ambiente del prodotto	70
1.13	Rischio di un danno materiale causato dal gelo	70
1.14	Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate	70
1.15	Danni dovuti al gelo a causa di una temperatura ambiente troppo bassa	70
1.16	Evitare i danni all'ambiente a causa della fuoriuscita di refrigerante	71

2	Avvertenze sulla documentazione	72
2.1	Osservanza della documentazione complementare	72
2.2	Conservazione della documentazione	72
2.3	Validità delle istruzioni	72
3	Descrizione del prodotto	72
3.1	Panoramica degli elementi di comando	72
3.2	Simboli visualizzati	72
3.3	Denominazione del modello e numero di serie	73
3.4	Indicazioni sulla targhetta identificativa	73
3.5	Adesivo di avvertimento	74
3.6	Marcatura CE	74
4	Funzione	74
4.1	Logica di utilizzo	74
4.2	Livelli di comando e visualizzazione	74
4.3	Messa in servizio del prodotto	74
4.4	Blocco/Sblocco del display	75
4.5	Impostare l'orario	75
4.6	Impostazione della temperatura dell'acqua calda sanitaria	76
4.7	Programmazione orari di funzionamento	76
4.8	Impostazione degli orari di funzionamento	76
4.9	Principio di funzionamento della modalità vacanze	78
4.10	Attivazione della modalità eco	79
4.11	Attivazione della modalità automatica	79
4.12	Attivazione della modalità comfort	79
4.13	Attivazione della modalità intelligente	79
4.14	Attivazione della modalità Boost	79
4.15	Attivazione della modalità ventilazione	80

4.16	Selezione della fonte di energia supplementare	80
4.17	Produzione di acqua calda sanitaria solo con la fonte di energia supplementare	81
4.18	Attivazione della protezione antilegionella	81
5	Soluzione dei problemi	81
5.1	Riconoscimento e soluzione dei problemi	81
5.2	Sostituzione del cavo di allacciamento alla rete	82
6	Cura e manutenzione	82
6.1	Manutenzione	82
6.2	Cura del prodotto	82
6.3	Controllo della tubazione di scarico della condensa	82
7	Messa fuori servizio	82
7.1	Disattivazione temporanea del prodotto.....	82
7.2	Disattivazione definitiva del prodotto.....	82
8	Riciclaggio e smaltimento	82
8.1	Smaltimento del refrigerante.....	83
9	Garanzia e servizio assistenza tecnica	83
9.1	Garanzia	83
9.2	Servizio assistenza tecnica.....	83
	Appendice	84
A	Soluzione delle anomalie	84
B	Massima temperatura dell'acqua	85

1 Sicurezza

1.1 Uso previsto

Con un uso improprio, possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al prodotto e ad altri oggetti.

Il prodotto è destinato alla produzione di acqua calda.

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto in allegato
- Il rispetto di tutti i requisiti di ispezione e manutenzione riportate nei manuali.

Questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e conoscenza a patto che vengano sorvegliati o istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada

oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.2 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.

- Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
- Eseguire le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Pericolo di morte per la fuoriuscita di refrigerante

Il prodotto contiene il refrigerante R 290.

L'R 290 è un refrigerante infiammabile.

In caso di fuoriuscita di refrigerante sussiste il rischio di esplosione.

- Se possibile spalancare porte e finestre e creare una corrente d'aria.

- 
- ▶ Non usare fiamme libere (per es. accendini, fiammiferi).
 - ▶ Non fumare.
 - ▶ Non utilizzare interruttori elettrici, spine, campanelli, telefoni e citofoni dell'edificio.
 - ▶ Abbandonare immediatamente l'edificio e impedire l'accesso a terzi.

1.4 Pericolo di morte causato da modifiche sul prodotto o all'ambiente in cui è installato

- ▶ Non rimuovere, bypassare né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▶ Non apportare modifiche:
 - al prodotto
 - alle tubazioni di mandata / ai cavi elettrici
 - alla tubazione di scarico
 - alla valvola di sicurezza per il circuito della fonte di calore
 - agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza operativa del prodotto

1.5 Rischio di ustioni a seguito di contatto con superfici molto calde

I tubi che fuoriescono e i raccordi idraulici durante il funzionamento sono molto caldi.

- ▶ Non toccare i raccordi idraulici.
- ▶ Non toccare i punti di ingresso e uscita dell'aria.

1.6 Pericolo di ustioni dovuto all'acqua calda sanitaria

Nei punti di prelievo dell'acqua calda sussiste pericolo di ustioni per temperature di questa superiori a 60 °C. Per i bambini e le persone anziane possono essere pericolose anche temperature inferiori.

- ▶ Selezionare la temperatura in modo che nessuno corra dei rischi.

1.7 Evitare il rischio di lesioni a causa di congelamenti al contatto con il refrigerante

Il prodotto viene fornito con una carica del refrigerante R 290. Si tratta di un refrigerante esente da cloro che non influenza lo strato di ozono della terra. Il refrigerante che fuoriesce può causare nel caso di contatto con il punto di fuoriuscita congelamenti.

- ▶ Se dovesse fuoriuscire del refrigerante, non toccare alcuna parte del prodotto.
- ▶ Non inspirare i vapori o i gas che possono fuoriuscire in caso di perdite circuito frigorifero.
- ▶ Evitare il contatto della pelle o degli occhi con il refrigerante.
- ▶ Nel caso di contatto della pelle o degli occhi con il refrigerante, interpellare un medico.

1.8 Pericolo di corrosione a causa della miscela incongelabile

La miscela incongelabile glicole etilenico è nociva.

- ▶ Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.
- ▶ Indossare guanti e occhiali protettivi.
- ▶ Evitare di inspirarla e inghiottirla.
- ▶ Consultare la scheda dati sicurezza acclusa alla miscela incongelabile.

1.9 Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato

- ▶ Non tentare mai di eseguire di propria iniziativa lavori di

manutenzione o interventi di riparazione del prodotto.

- ▶ Far eliminare immediatamente i guasti e i danni da un tecnico qualificato.
- ▶ Rispettare gli intervalli di manutenzione prescritti.

1.10 Rischio di danni da corrosione a causa di aria ambiente non idonea

Spray, solventi, detergenti a base di cloro, vernici, colle, composti a base di ammoniaca, polveri e simili possono causare la corrosione del prodotto.

- ▶ Verificare che l'alimentazione di aria sia priva di fluoro, cloro, zolfo, polveri, ecc..
- ▶ Assicurarsi che nel luogo d'installazione non vengano stoccate sostanze chimiche.

1.11 Modifiche a posteriori

- ▶ Non rimuovere, eludere né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▶ Non apportare modifiche al prodotto, alle tubazioni di alimentazione, alla tubazione di scarico o alle valvole di sicurezza.

- 
- Non apportare modifiche agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza di esercizio del prodotto.
 - Non apportare mai modifiche al prodotto che prevedano la foratura dello stesso.

1.12 Pericoli da modifiche nell'ambiente del prodotto

Determinati lavori di allestimento e ristrutturazione nell'appartamento possono compromettere la funzionalità del prodotto.

- Rivolgersi al proprio installatore prima di effettuare i relativi lavori.

1.13 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- Assicurarsi che in caso di rischi di gelo l'impianto di riscaldamento rimanga sempre in funzione e che tutti gli ambienti siano sufficientemente riscaldati.
- Nel caso in cui non si possa garantire il funzionamento, far svuotare l'impianto di riscaldamento da un tecnico qualificato.

1.14 Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate

Durante il funzionamento, le parti del prodotto si surriscaldano.

- Toccare il prodotto e le sue parti solo quando si sono raffreddati.

1.15 Danni dovuti al gelo a causa di una temperatura ambiente troppo bassa

Se la temperatura ambiente impostata è troppo bassa, non si può escludere che alcune parti dell'impianto di riscaldamento possano subire danni a causa del gelo.

Il prodotto può cedere aria fredda nel locale. Conseguentemente la temperatura ambiente può scendere sotto gli 0°C.

- In caso di assenza in un periodo di temperature esterne basse, assicurarsi quindi che l'impianto di riscaldamento rimanga in funzione e che gli ambienti siano sufficientemente riscaldati.
- Osservare tassativamente le avvertenze relative alla protezione antigelo.



1.16 Evitare i danni all'ambiente a causa della fuoriuscita di refrigerante

Il prodotto contiene il refrigerante R 290. Il refrigerante non deve essere rilasciato nell'atmosfera.

Il refrigerante contenuto nel prodotto, prima dello smaltimento del prodotto stesso, deve essere travasato in un contenitore adatto per essere quindi riciclato o smaltito ai sensi delle norme vigenti.

- ▶ Assicurarsi che gli interventi di manutenzione e quelli generali sul circuito del refrigerante vengono eseguiti esclusivamente da parte di personale qualificato e certificato dotato di un opportuno equipaggiamento protettivo.
- ▶ Far smaltire o riciclare il refrigerante contenuto nel prodotto da parte di personale qualificato e certificato nel rispetto dei regolamenti.

2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza della documentazione complementare

- Attenersi tassativamente a tutti i manuali di servizio allegati ai componenti dell'impianto.

2.2 Conservazione della documentazione

- Conservare il presente manuale e tutti altri documenti validi per l'ulteriore uso.

2.3 Validità delle istruzioni

Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

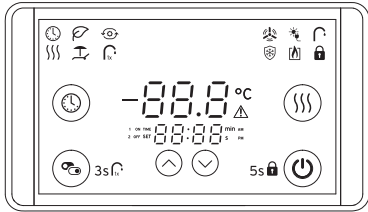
Codice articolo apparecchio

VWL B 200/6	8000033199
VWL BM 200/6	8000033212
VWL B 260/6	8000033203
VWL BM 260/6	8000033213
VWL B 260/6 CH	8000041047
VWL BM 260/6 CH	8000040980

3 Descrizione del prodotto

La pompa di calore nel prodotto funziona a temperature dell'aria comprese tra -7 °C e +43 °C. Al di fuori di questo intervallo di temperature l'acqua viene scaldata tramite resistenza elettrica o, se disponibile, tramite il riscaldamento supplementare esterno.

3.1 Panoramica degli elementi di comando



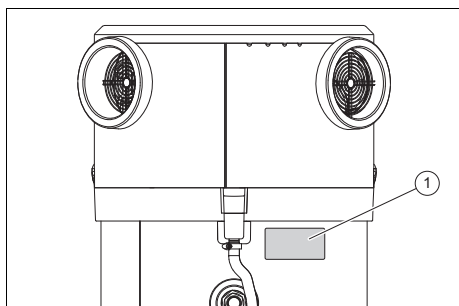
Pannello comandi	Descrizione
	Impostazione di ora, data e temporizzazioni
	Modifica della modalità, conferma della selezione Conferma della selezione della modalità Attivazione/disattivazione della modalità Boost
	Navigazione tra le modalità, le impostazioni e i parametri
	Navigazione tra le modalità, le impostazioni e i parametri
	Tasto on/off Attivazione/disattivazione del blocco tasti Interrompere l'immissione
	Attivazione/disattivazione della modalità comfort

3.2 Simboli visualizzati

Simbolo	Significato
	La modalità automatica è attivata
	La modalità eco è attivata
	La modalità intelligente è attivata
	Il funzionamento comfort è attivato
	La modalità vacanze è attivata
	La modalità Boost è attivata
	Il ventilatore è acceso

Simbolo	Significato
	Ricezione di un segnale sull'allacciamento a spina Smart Grid/fotovoltaico
	Acqua calda sanitaria disponibile
	Sbrinamento in funzione
	Simbolo lampeggiante: il dispositivo di riscaldamento esterno è già selezionato come riscaldatore supplementare o: Il riscaldatore supplementare esterno deve soddisfare una richiesta di calore
	Il display è bloccato

3.3 Denominazione del modello e numero di serie



La denominazione del modello e il numero di serie si trovano sulla targhetta identificativa (1).

3.4 Indicazioni sulla targhetta identificativa

La targhetta identificativa è applicata in fabbrica sul lato destro del prodotto.

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
aroSTOR plus	Nome di marketing
B / BM	Modello di bollitore
200 / 260	Volume bollitore
/6	Versione apparecchio

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
1-N//PE 230 V (monofase) ~ 50 Hz	Tensione e frequenza della fornitura di energia elettrica del prodotto
P max	Potenza elettrica assorbita max.
I max	Intensità di corrente max dell'alimentazione
IP...	Tipo di protezione/classe di protezione
	Peso totale del prodotto vuoto
	Assorbimento di potenza del compressore
	Assorbimento di potenza del riscaldamento supplementare
	Assorbimento di potenza del ventilatore
DE ...	Paese di destinazione
	Il circuito frigorifero
R290	Tipo di refrigerante
GWP	Global Warming Potential
t CO ₂ eq	CO ₂ equivalente (t)
PS max	Pressione massima nel circuito
V n	Volume nominale
P max	Pressione massima ammessa
T max	Temperatura massima
S	Superficie della serpentina
	Bollitore
	Serpentina bollitore

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
	Codice a barre con numero di serie, Le cifre dalla 7ª alla 16ª costituiscono il numero di articolo

3.5 Adesivo di avvertimento

Sul prodotto sono applicati in più punti degli adesivi di avvertimento rilevanti per la sicurezza. Le decalcomanie di avvertimento riportano le regole di comportamento nell'uso del refrigerante R290. Gli adesivi di avvertimento non devono essere rimossi.

Simbolo	Significato
	Avvertimento di sostanze infiammabili in relazione al refrigerante R290.
	Leggere le avvertenza per l'assistenza e le istruzioni tecniche.

3.6 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle pertinenti direttive dell'UE in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Funzione

4.1 Logica di utilizzo

Questo prodotto dispone di 4 tasti di comando e 2 tasti di navigazione.

- Con il tasto  vengono impostati gli orari di funzionamento.
- Con il tasto  si seleziona la modalità.
- Con il tasto  si attiva il funzionamento comfort e viene selezionata una fonte di energia alternativa.
- Con il tasto  il prodotto si accende e si spegne oppure il display viene bloccato o sbloccato.

Il display si spegne 75 s dopo l'ultimo comando.

4.2 Livelli di comando e visualizzazione

Il prodotto ha due livelli di comando e visualizzazione.

Al livello dell'utente si trovano le informazioni e le possibilità di regolazione necessarie per l'utente.

Il livello di comando per il tecnico qualificato è riservato ai tecnici qualificati. È protetto da un codice. Solo i tecnici qualificati possono modificare le impostazioni nel livello di comando per il tecnico qualificato.

4.3 Messa in servizio del prodotto

1. Accertarsi che il rubinetto di intercettazione del gruppo di sicurezza all'ingresso dell'acqua fredda sia aperto.
2. Prima di inserire l'alimentazione elettrica, accertarsi che il bollitore ad accumulo sia pieno.
3. Accertarsi che il prodotto sia collegato all'alimentazione di tensione.
4. Premere il tasto .
 - ◁ La pompa di calore si accende solo se la temperatura del bollitore è inferiore alla temperatura dell'acqua impostata entro il tempo di riscaldamento.

damento previsto dal programma di funzionamento.

- ◁ Se la pompa di calore è in funzione, si genera una corrente d'aria sull'ingresso ed uscita dell'aria.



Avvertenza

Dopo la prima messa in servizio, a seconda della temperatura di aspirazione dell'aria e della temperatura dell'acqua fredda, la pompa di calore necessita dalle 5 alle 12 ore per raggiungere la temperatura di 55 °C.



Avvertenza

La pompa di calore nel prodotto funziona a temperature dell'aria comprese tra - 7 °C e +43 °C. Al di fuori di questo intervallo di temperatura, l'acqua calda sanitaria viene prodotta esclusivamente tramite una fonte di energia alternativa.

4.4 Blocco/Sblocco del display



Avvertenza

Se per 3 minuti non viene premuto un tasto, il display si blocca automaticamente.

1. Per bloccare il display, tenere premuto il tasto per 5 secondi.
 - Viene visualizzato
2. Per sbloccare il display, tenere premuto il tasto per 5 secondi.
 - non viene più visualizzato

4.5 Impostare l'orario



Avvertenza

Il prodotto non commuta automaticamente tra estate e inverno. Questa commutazione deve essere effettuata manualmente.

- ▶ Premere il tasto nella visualizzazione di base.
 - ◁ I numeri delle ore lampeggiano nella visualizzazione di base.
- ▶ Impostare le ore con i tasti e .
- ▶ Premere il tasto per confermare l'impostazione delle ore.
 - ◁ Il numero dei minuti inizia a lampeggiare.
- ▶ Impostare i minuti con i tasti e .
- ▶ Premere il tasto per confermare l'impostazione dei minuti.
 - ◁ Il numero del mese inizia a lampeggiare.
- ▶ Impostare il mese con i tasti e .
- ▶ Premere il tasto per confermare l'impostazione del mese.
 - ◁ Il numero del giorno inizia a lampeggiare.
- ▶ Impostare il giorno con i tasti e .
- ▶ Premere il tasto per confermare l'impostazione del giorno.
 - ◁ I numeri dell'anno iniziano a lampeggiare.
- ▶ Impostare l'anno con i tasti e .
- ▶ Premere il tasto per confermare l'impostazione dell'anno.
 - ◁ Viene visualizzata la visualizzazione di base.

4.6 Impostazione della temperatura dell'acqua calda sanitaria



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di legionella!

La legionella si sviluppa a temperature inferiori a 60 °C.

- ▶ Farsi spiegare dal tecnico qualificato le misure adottate per la protezione antilegionella nel vostro impianto.
- ▶ Non impostare temperature dell'acqua inferiori a 60 °C senza prima consultare il tecnico qualificato.

1. Premere il tasto  o  nella visualizzazione di base.

◁ La temperatura nominale standard lampeggia.

2. Impostare la temperatura nominale con i tasti  e .

◁ La temperatura può essere modificata con incrementi di 0,5 °C. L'intervallo di impostazione della temperatura nominale va da 38 a 65 °C.

◁ È possibile modificare più velocemente la temperatura tenendo premuto un tasto di regolazione.

3. Confermare l'impostazione premendo il tasto .

◁ Se non si effettuano operazioni per 15 secondi, il prodotto salva automaticamente le modifiche apportate e torna alla visualizzazione di base.

◁ Se la temperatura del serbatoio raggiunge i 42 °C, nella visualizzazione di base viene visualizzato il simbolo . Significa che l'acqua calda sanitaria è disponibile.

◁ Il prodotto continua a riscaldare l'acqua fino al raggiungimento della temperatura nominale.



Avvertenza

Se il prodotto riceve un segnale dall'impianto fotovoltaico o dalla regolazione Smart Grid esterna, la temperatura nominale passa automaticamente a 65 °C. La pompa di calore e la resistenza elettrica funzionano contemporaneamente.

4.7 Programmazione orari di funzionamento

Programmando gli orari di funzionamento è possibile ottimizzare il consumo energetico del prodotto. Durante la programmazione tenere in considerazione i seguenti punti:

- Tariffa energetica (fasce orarie basse/alte)
- Temperatura dell'aria prelevata (il prodotto durante le ore del giorno più calde ha un rendimento migliore)

È possibile programmare un massimo di 2 orari di funzionamento al giorno. La programmazione è valida ogni giorno fino a quando la funzione viene terminata dall'utente.

La modalità attiva durante gli orari di funzionamento programmati è quella utilizzata per ultima prima dell'inizio dell'orario di funzionamento programmato.

4.8 Impostazione degli orari di funzionamento

4.8.1 Impostazione dell'orario di funzionamento

- ▶ Nella visualizzazione di base tenere premuto il tasto  per 2 secondi.
 - ◁ I simboli  e 1 ON lampeggiano.
- ▶ Premere il tasto .
 - ◁ Il numero delle ore lampeggia.

- Impostare il numero dell'ora del primo orario di funzionamento con i tasti  e .
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero dei minuti lampeggia.
- Impostare il numero dei minuti per l'inizio del primo orario di funzionamento con i tasti  e .
- Premere il tasto  per confermare l'impostazione dei minuti.
 - ◁ I simboli  e 1 OFF lampeggiano.
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero delle ore lampeggia.
- Impostare l'ora dell'orario di spegnimento del prodotto con i tasti  e .
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero dei minuti lampeggia.
- Impostare i minuti dell'orario di fine dell'orario di funzionamento con i tasti  e .

Condizione: Si desidera configurare un solo orario di funzionamento.

- Dopo l'impostazione dei numeri dell'ora e dei minuti per la fine del primo orario di funzionamento attendere 15 secondi.
 - Il prodotto salva le impostazioni e torna alla visualizzazione di base.

Condizione: Si desidera configurare un secondo orario di funzionamento.

- Premere il tasto .
 - ◁ I simboli  e 2 ON lampeggiano.
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero delle ore lampeggia.
- Impostare il numero dell'ora del secondo orario di funzionamento con i tasti  e .
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero dei minuti lampeggia.
- Impostare il numero dei minuti per l'inizio del secondo orario di funzionamento con i tasti  e .

- Premere il tasto  per confermare l'impostazione dei minuti.
 - ◁ I simboli  e 2 OFF lampeggiano.
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero delle ore lampeggia.
- Impostare l'ora dell'orario di spegnimento del prodotto con i tasti  e .
- Premere il tasto .
 - ◁ Il numero dei minuti lampeggia.
- Impostare i minuti dell'orario di spegnimento del prodotto con i tasti  e .
- Premere il tasto  per confermare le impostazioni e per tornare alla visualizzazione di base.

4.8.2 Consultazione degli orari impostati

Se il prodotto è parametrizzato per funzionare con 1 o 2 orari impostati, viene visualizzato il simbolo  nella visualizzazione di base.

- Premere il tasto  per 2 secondi.
 - ◁ I simboli  e 1 ON lampeggiano.
- Con i tasti  e  richiamare l'impostazione delle opzioni 1 OFF, 2 ON e 2 OFF.

4.8.3 Disattivazione degli orari impostati programmati

- Tenere premuto per 2 secondi il tasto  nella visualizzazione di base per richiamare il menu di impostazione degli intervalli di temperatura.
- Premere brevemente il tasto .
 - ◁ Tutte le programmazioni vengono cancellate contemporaneamente.

4.9 Principio di funzionamento della modalità vacanze

In questa modalità è possibile programmare in anticipo una data per lo spegnimento o una data per il riavvio del prodotto.

Durante questo periodo, l'acqua della pompa di calore per acqua calda sanitaria viene mantenuta a una temperatura di 4 °C per evitare i rischi legati al congelamento.

Non è possibile programmare contemporaneamente una data per lo spegnimento e una data per il riavvio.

Se la modalità vacanze non è più attiva, il prodotto funziona nella modalità programmata prima dell'attivazione della modalità vacanze.

4.9.1 Programmazione della data di spegnimento

- ▶ Accertarsi che il prodotto sia acceso.
Non deve essere in modalità standby.
- ▶ Premere il tasto  e selezionare la modalità vacanze  con i tasti  e .
- ▶ Confermare la selezione della modalità premendo il tasto 
 - ◁ Il display visualizza OFF e la data programmata.
- ▶ Premere il tasto  per 2 secondi.
 - ◁ Il numero del mese lampeggia.
- ▶ Impostare il mese con i tasti  e  e confermare la selezione con il tasto 
 - ◁ Il numero del giorno lampeggia
- ▶ Impostare il giorno con i tasti  e  e confermare la selezione con il tasto 
 - ◁ Le ultime due cifre dell'anno lampeggiano.
- ▶ Impostare l'anno con i tasti  e  e confermare la selezione con il tasto 
 - ◁ Dopo l'impostazione della data sul display viene visualizzato in modo permanente OFF fino a quando viene raggiunta tale data.

4.9.2 Programmazione della data di riavvio

Con questa funzione è possibile programmare il prodotto in modo che rimanga spento durante un periodo di assenza e si riavvi nel giorno stabilito.

Questa funzione deve essere impostata il giorno della partenza.

- ▶ Premere il tasto  e selezionare la modalità vacanze  con i tasti  e .
- ▶ Confermare la selezione della modalità premendo il tasto 
 - Il display visualizza OFF e una data di spegnimento fittizia.
- ▶ Tenere premuto il tasto  per 2 secondi.
 - Il display visualizza ON e una data di accensione fittizia.
 - Il prodotto va in modalità standby e attende la data di accensione.
- ▶ Premere il tasto  per 2 secondi.
 - ◁ Il numero del mese lampeggia.
- ▶ Impostare il mese con i tasti  e  e confermare la selezione con il tasto 
 - ◁ Il numero del giorno lampeggia
- ▶ Impostare il giorno con i tasti  e  e confermare la selezione con il tasto 
 - ◁ Le ultime due cifre dell'anno lampeggiano.
- ▶ Impostare l'anno con i tasti  e  e confermare la selezione con il tasto 
 - ◁ Dopo l'impostazione della data, sul display viene visualizzato in modo permanente ON e la data di accensione fino a quando viene raggiunta tale data.

4.10 Attivazione della modalità eco

In modalità eco, il basso consumo energetico ha la precedenza sul comfort termico.

Se è attivata questa modalità e la temperatura dell'aria rientra nell'intervallo di temperatura indicato, per la produzione di acqua calda sanitaria viene usata solo la pompa di calore. Se la temperatura dell'aria non rientra nell'intervallo di temperatura indicato, viene attivato il riscaldamento supplementare. (→ Pagina 85)

- Premere il tasto  e selezionare la modalità eco  con i tasti  e .
- Confermare la selezione della modalità premendo il tasto .

4.11 Attivazione della modalità automatica

La modalità automatica garantisce un'impostazione equilibrata tra basso consumo energetico e comfort dell'utente.

Se questa modalità è attivata, per il riscaldamento viene utilizzato solo il compressore. Se dopo 200 minuti non viene raggiunta la temperatura nominale, si attiva il riscaldamento supplementare.

- Premere il tasto  e selezionare la modalità automatica  con i tasti  e .
- Confermare la selezione della modalità premendo il tasto .

4.12 Attivazione della modalità comfort

Nella modalità comfort, il comfort dell'utente ha la precedenza sull'ottimizzazione del consumo energetico.

Se questa modalità è attivata, il riscaldamento supplementare e il compressore si avviano contemporaneamente.

- Premere il tasto .
- ◁ Viene visualizzato .



Avvertenza

La modalità comfort può aumentare il consumo energetico.

- Per uscire dalla modalità comfort, premere il tasto .
- ◁ Il prodotto funziona in modalità eco.

4.13 Attivazione della modalità intelligente

Nella modalità intelligente, il consumo energetico viene ottimizzato in base alla temperatura esterna.

Tra -7 e +5 °C il prodotto funziona nel funzionamento comfort (→ Pagina 79)

Tra +5 e +25 °C il prodotto funziona in modalità automatica (→ Pagina 79)

Tra +25 e +43 °C il prodotto funziona in modalità eco (→ Pagina 79)

- Premere il tasto  e selezionare la modalità intelligente  con i tasti  e .
- Confermare la selezione della modalità premendo il tasto .



Avvertenza

La modalità intelligente può aumentare il consumo energetico.

4.14 Attivazione della modalità Boost

Con la modalità Boost è possibile soddisfare un fabbisogno specifico di acqua calda sanitaria. Questa modalità si attiva una sola volta e si disattiva automaticamente al raggiungimento della temperatura nominale.

Se questa modalità è attivata, il riscaldamento supplementare e il compressore si avviano contemporaneamente.

- Tenere premuto il tasto  per 3 secondi.
- ◁ Viene visualizzato .



Avvertenza

La modalità Boost può aumentare il consumo energetico.

- Per terminare la modalità Boost, tenere nuovamente premuto il tasto  per 3 secondi.

◁  non viene più visualizzato.

4.15 Attivazione della modalità ventilazione

La modalità ventilazione è destinata agli utenti che desiderano ventilare un locale anche quando la pompa di calore per acqua calda sanitaria non produce acqua calda sanitaria, ad esempio in una cantina.

- Tenere premuto il tasto  per 10 secondi.
 - ◁ Il simbolo  lampeggia. Il ventilatore gira sempre al numero di giri massimo, anche quando il compressore è spento.
- Per terminare la modalità ventilazione, tenere nuovamente premuto il tasto  per 10 secondi.

4.16 Selezione della fonte di energia supplementare

Condizione: Il bollitore è collegato a un apparecchio di riscaldamento supplementare esterno (ad es. caldaia a gas o a pellet).

È possibile scegliere se, all'occorrenza, deve essere attivato l'apparecchio di riscaldamento supplementare esterno o la resistenza elettrica e immersione interna. Il prodotto deve essere acceso o in modalità standby.

Nelle impostazioni di fabbrica è selezionata la resistenza elettrica e immersione interna come fonte di energia supplementare.

- Tenere premuto  per 5 secondi.
 - ◁ Sul display lampeggia .

◁ Al momento è selezionata la resistenza elettrica a immersione come riscaldatore supplementare.

- Premere brevemente .

◁ Sul display lampeggia .

◁ L'apparecchio di riscaldamento supplementare esterno viene selezionato come fonte di energia supplementare.

- All'occorrenza, selezionare la fonte di energia supplementare desiderata premendo ripetutamente e brevemente il tasto .
- Confermare la selezione premendo il tasto .
 - ◁ Il display passerà alla visualizzazione di base.
 - ◁ Se il prodotto invia una richiesta di calore all'apparecchio di riscaldamento supplementare esterno, sul display viene visualizzato  lampeggiante.



Avvertenza

Per cambiare la fonte di energia supplementare o per controllare quale fonte di energia supplementare sia stata selezionata, eseguire i passaggi precedentemente descritti.



Avvertenza

La selezione dell'apparecchio di riscaldamento supplementare esterno come fonte di energia supplementare può essere sovrascritta da un segnale esterno di un impianto fotovoltaico o Smart Grid. Il prodotto darà quindi sempre la priorità al consumo energetico e avvierà comunque la resistenza elettrica e immersione interna. In tal caso l'apparecchio di riscaldamento supplementare esterno non viene avviato.

4.17 Produzione di acqua calda sanitaria solo con la fonte di energia supplementare

Il prodotto deve essere in modalità stand-by.

- Premere il tasto  per spegnere il prodotto.
- Premere brevemente il tasto 
 - ◁ OFF e la temperatura corrente dell'acqua calda sanitaria lampeggia ogni 2 secondi sul display.

Validità: VWL B 200/6 230V O VWL B 260/6 230V O VWL B 260/6 230V CH

◁ Sul display lampeggia .

Validità: VWL BM 200/6 230V O VWL BM 260/6 230V O VWL BM 260/6 230V CH

◁  oppure  lampeggia sul display, in base alla fonte di energia supplementare selezionata.

- ◁ No appena viene raggiunta la temperatura nominale, la funzione viene terminata automaticamente. Se la temperatura scende nuovamente al di sotto di quella nominale, la funzione non viene riavviata.
- Per terminare anticipatamente la funzione, premere brevemente il tasto .

4.18 Attivazione della protezione antilegionella

Il prodotto dispone di una protezione antilegionella attivata di default. Quando si attiva, l'acqua nel bollitore per acqua calda sanitaria viene riscaldata a 63 °C. La funzione di protezione antilegionella viene eseguita automaticamente ogni 7 giorni e termina dopo 40 minuti.



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di legionella!

La legionella si sviluppa a temperature inferiori a 60 °C.

- Farsi spiegare dal tecnico qualificato le misure adottate per la protezione antilegionella nel vostro impianto.
- Non impostare temperature dell'acqua inferiori a 60 °C senza prima consultare il tecnico qualificato.

Contattare il proprio tecnico qualificato per far attivare o disattivare la protezione antilegionella, per far impostare la frequenza di esecuzione o per ricevere ulteriori informazioni relative alla protezione antilegionella.

5 Soluzione dei problemi

5.1 Riconoscimento e soluzione dei problemi



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di una riparazione impropria

- Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, non sostituirlo in alcun caso per conto proprio.
- Rivolgersi al costruttore, al servizio clienti o ad una persona con qualifiche simili.

Questa sezione contiene tutti i messaggi di errore alla cui causa è possibile rimediare senza l'aiuto di un tecnico qualificato per poter mettere in tal modo nuovamente in funzione prodotto.

Soluzione delle anomalie (→ Pagina 84)

- In linea di massima assicurarsi che il prodotto funzioni correttamente e che non vengano visualizzati messaggi di errore o allarmi.
- Se dopo il tentativo di soluzione il problema persiste, rivolgersi al proprio tecnico qualificato.

5.2 Sostituzione del cavo di allacciamento alla rete

- Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, non sostituirlo in alcun caso per conto proprio.
- Rivolgersi ad un tecnico elettricista.

6 Cura e manutenzione

6.1 Manutenzione

Presupposti per una continua operatività, per una sicurezza di esercizio, per l'affidabilità, nonché per una lunga durata di vita del prodotto, sono l'esecuzione di un'ispezione annuale e di una manutenzione del prodotto da parte di un tecnico qualificato.

6.2 Cura del prodotto

- Pulire il rivestimento con un panno umido ed un po' di sapone privo di solventi.
- Non utilizzare spray, sostanze abrasive, detergenti, solventi o detergenti che contengano cloro.

6.3 Controllo della tubazione di scarico della condensa

La tubazione di scarico della condensa deve essere sempre libera.

- Controllare regolarmente che la tubazione di scarico della condensa non presenti anomalie e, in particolare, non sia intasata.

Nella tubazione di scarico della condensa non devono essere visibili o presenti ostacoli di alcun tipo.

- Nel caso in cui venissero rilevate anomalie, farle eliminare da un tecnico qualificato.

7 Messa fuori servizio

7.1 Disattivazione temporanea del prodotto

- Se nel caso di un'assenza prolungata viene interrotta l'alimentazione elettrica dell'appartamento o del prodotto, far svuotare il prodotto da un tecnico qualificato riconosciuto o proteggerlo in modo sufficiente dal gelo.

7.2 Disattivazione definitiva del prodotto

- Far disattivare il prodotto in modo definitivo da un tecnico qualificato e riconosciuto.

8 Riciclaggio e smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

- Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.

Smaltimento del prodotto



■ Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per rifiuti di apparecchiature elettriche o elettroniche.

Eliminazione dei dati personali

I dati personali possono essere utilizzati impropriamente da soggetti terzi non autorizzati.

Se il prodotto contiene dati personali:

- Prima di smaltire il prodotto, assicurarsi che non vi siano apposti né contenuti dati personali (per esempio dati di registrazione online o simili).

8.1 Smaltimento del refrigerante

Il prodotto contiene il refrigerante R 290.

- Far smaltire il refrigerante solo da parte di personale specializzato e qualificato.
- Rispettare le avvertenze di sicurezza generali.

9 Garanzia e servizio assistenza tecnica

9.1 Garanzia

Informazioni sulla garanzia del produttore possono essere richieste all'indirizzo di contatto indicato sul retro o in appendice.

9.2 Servizio assistenza tecnica

I dati di contatto del nostro servizio assistenza tecnica sono riportati nell'appendice o nel nostro sito web.

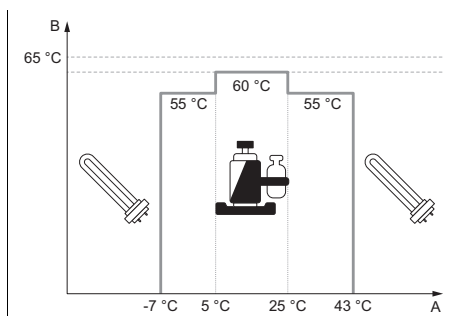
Appendice

A Soluzione delle anomalie

Errore	Causa	Provvedimento
Il prodotto non funziona più.	L'alimentazione di corrente è interrotta.	Verificare che non ci sia una mancanza di corrente e che il prodotto sia collegato correttamente all'alimentazione. Quando l'alimentazione viene ripristinata, il prodotto si riporta automaticamente in funzione. Se il problema persiste, rivolgersi al proprio tecnico qualificato.
	La temperatura nominale dell'acqua è stata raggiunta.	Controllare la temperatura dell'acqua calda.
	Il prodotto è spento.	Controllare se il prodotto è acceso e se  è verde.
	Il prodotto si trova in modalità vacanze.	Uscire dalla modalità vacanze.
	La temperatura di ingresso dell'aria è inferiore a -7 °C oppure superiore a +43 °C.	Assicurarsi che il bollitore ad accumulo venga riscaldato da una delle fonti di energia supplementari. Quando la temperatura di ingresso dell'aria è nuovamente compresa tra -7 °C e +43 °C, la pompa di calore si riavvia.
	La programmazione a orario è in conflitto con lo scarico a tariffa elevata.	Controllare la programmazione oraria.
	La programmazione oraria blocca il funzionamento.	Controllare gli orari di funzionamento impostati.
Manca acqua calda.	Nel circuito frigorifero prevale il surriscaldamento o la sovrappressione.	Rivolgersi al tecnico qualificato.
	La quantità di acqua calda consumata in breve tempo è maggiore della capacità del bollitore ad accumulo.	Attendere fino a quando il bollitore ad accumulo non viene ripristinato con una sufficiente quantità di acqua calda.
	Il tempo di funzionamento programmato della pompa di calore è troppo breve (almeno 12 ore in un intervallo di 24 ore).	Impostare il tempo di esercizio in modo che il bollitore ad accumulo venga caricato per almeno 12 ore in un intervallo di 24 ore.
	La temperatura nominale impostata è troppo bassa.	Aumentare la temperatura nominale.

Errore	Causa	Provvedimento
Manca acqua calda.	La modalità di funzionamento selezionata non è idonea al fabbisogno di acqua calda sanitaria.	Impostare il funzionamento automatico oppure il funzionamento comfort.
La condensa non viene scaricata (acqua sotto al prodotto).	Il tubo flessibile di scarico della condensa è parzialmente o completamente intasato	Controllare il tubo flessibile di scarico della condensa.
	Il tubo flessibile di scarico della condensa è piegato e schiacciato.	
	Il tubo flessibile di scarico della condensa non è installato.	Rivolgersi al tecnico qualificato.
Il riscaldamento elettrico supplementare non funziona.	Il limitatore di temperatura di sicurezza del riscaldamento elettrico supplementare è scattato a seguito di surriscaldamento ($> 90\text{ }^{\circ}\text{C}$).	Rivolgersi al tecnico qualificato.
Altri problemi		Rivolgersi al tecnico qualificato.

B Massima temperatura dell'acqua



A Temperatura dell'aria [$^{\circ}\text{C}$]

B Temperatura dell'acqua raggiungibile in modalità pompa di calore [$^{\circ}\text{C}$]

Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	88
1.1	Reglementair gebruik	88
1.2	Gevaar door foute bediening	88
1.3	Levensgevaar door vrijkomend koudemiddel	88
1.4	Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product	89
1.5	Verbrandingsgevaar door het aanraken van hete oppervlakken	89
1.6	Verbrandingsgevaar door heet drinkwater	89
1.7	Verwondingsgevaar door bevrozing bij contact met koudemiddel vermijden	89
1.8	Verwondingsgevaar door brijnvlloeistof	90
1.9	Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie	90
1.10	Risico op corrosieschade door ongeschikte binnenlucht	90
1.11	Veranderingen naderhand	90
1.12	Gevaren door aanpassingen in de omgeving van het product	91
1.13	Gevaar voor materiële schade door vorst	91
1.14	Verbrandingsgevaar door hete delen	91
1.15	Vorstschade door ontoereikende kamertemperatuur	91
1.16	Milieuschade door lekkend koudemiddel vermijden	91

2	Aanwijzingen bij de documentatie	93
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen	93
2.2	Documenten bewaren	93
2.3	Geldigheid van de handleiding	93
3	Productbeschrijving	93
3.1	Overzicht van de bedieningselementen	93
3.2	Weergegeven symbolen	93
3.3	Typeaanduiding en serienummer	94
3.4	Gegevens op het kenplaatje	94
3.5	Waarschuwingsticker	94
3.6	CE-markering	95
4	Functie	95
4.1	Bedieningsconcept	95
4.2	Bedienings- en weergaveniveaus	95
4.3	Product in gebruik nemen	95
4.4	Display vergrendelen/ vrijgeven	95
4.5	Tijd instellen	96
4.6	Warmwatertemperatuur instellen	96
4.7	Bedrijfstijden programmeren	97
4.8	Bedrijfstijden instellen	97
4.9	Werking van de vakantiemodus	98
4.10	Ecomodus activeren	99
4.11	Automatisch bedrijf activeren	99
4.12	Comfortfunctie activeren	99
4.13	Intelligente modus activeren	100
4.14	Boost-modus activeren	100
4.15	Ventilatiemodus inschakelen	100
4.16	Hulpenergiebron kiezen	100
4.17	Warm water alleen met hulpenergiebron genereren	101
4.18	Legionellabescherming activeren	101
5	Verhelpen van storingen	102
5.1	Storingen herkennen en verhelpen	102
5.2	Netaansluitkabel vervangen	102

6	Onderhoud	102
6.1	Onderhoud	102
6.2	Product onderhouden	102
6.3	Condensafvoerleiding controleren	102
7	Uitbedrijfname.....	102
7.1	Product tijdelijk buiten bedrijf stellen	102
7.2	Product definitief buiten bedrijf stellen	103
8	Recycling en afvoer.....	103
8.1	Koudemiddel laten afvoeren	103
9	Garantie en klantendienst.....	103
9.1	Garantie	103
9.2	Serviceteam	103
	Bijlage.....	104
A	Storingen verhelpen	104
B	Maximale watertempera- tuur.....	105

1 Veiligheid

1.1 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is bedoeld voor warmwaterbereiding.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinde-

ren zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.2 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3 Levensgevaar door vrijkomend koudemiddel

Het product bevat het koudemiddel R 290.

R 290 is een ontvlambaar koudemiddel.

Bij het vrijkomen van koudemiddel bestaat er explosiegevaar.

- 
- ▶ Doe, indien mogelijk, deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
 - ▶ Vermijd open vuur (bv. aansteker, lucifer).
 - ▶ Niet roken.
 - ▶ Bedien geen elektrische schakelaars, geen stekkers, geen deurbellen, geen telefoons en andere communicatiesystemen in het gebouw.
 - ▶ Verlaat onmiddellijk het gebouw en verhinder het betreden door derden.

1.4 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen
 - aan de afvoerleiding
 - aan het overstortventiel voor het warmtebroncircuit
 - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.5 Verbrandingsgevaar door het aanraken van hete oppervlakken

De uitgaande leidingen en hydraulische aansluitingen zijn tijdens het bedrijf heet.

- ▶ Raak geen hydraulische aansluitingen aan.
- ▶ Raak geen luchtin- en luchtuitlaten aan.

1.6 Verbrandingsgevaar door heet drinkwater

Bij de tappunten voor warm water bestaat bij warmwatertemperaturen van meer dan 60 °C gevaar voor verbranding. Kleine kinderen en oudere mensen lopen zelfs bij lagere temperaturen al gevaar.

- ▶ Kies een temperatuur waarbij niemand gevaar loopt.

1.7 Verwondingsgevaar door bevriezing bij contact met koudemiddel vermijden

Het product wordt met een bedrijfsvulling van het koudemiddel R 290 geleverd. Dit is een chloorvrij koudemiddel dat de ozonlaag van de aarde niet beïnvloedt. Lekkend koudemiddel kan bij het aanraken van het lek tot bevriezingen leiden.

- ▶ Als er koudemiddel vrijkomt, geen onderdelen van het product aanraken.

- ▶ Adem dampen of gassen die bij lekkages uit het koudemiddelcircuit komen niet in.
- ▶ Vermijd huid- of oogcontact met het koudemiddel.
- ▶ Raadpleeg bij huid- of oogcontact met het koudemiddel een arts.

1.8 Verwondingsgevaar door brijnvloeistof

De brijnvloeistof ethyleenglycol is gevaarlijk voor de gezondheid.

- ▶ Vermijd huid- en oogcontact.
- ▶ Draag handschoenen en veiligheidsbril.
- ▶ Vermijd inademen en inslikken.
- ▶ Neem het veiligheidsgegevensblad dat bij de brijnvloeistof is geleverd in acht.

1.9 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.

1.10 Risico op corrosieschade door ongeschikte binnenlucht

Sprays, oplosmiddelen, chloorhoudende reinigingsmiddelen, verf, lijm, ammoniakverbindingen, stof e.d. kunnen tot corrosie aan het product leiden.

- ▶ Zorg ervoor dat de luchttoevoer altijd vrij is van fluor, chloor, zwavel, stof enz.
- ▶ Zorg ervoor dat er op de opstellingsplaats geen chemische stoffen opgeslagen worden.

1.11 Veranderingen naderhand

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Voer geen veranderingen uit aan het product, de leidingen, de afvoerleiding of de overstortventielen.
- ▶ Voer geen veranderingen uit aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden.
- ▶ Voer nooit een verandering aan het product uit, waarbij het product moet worden doorboord.



1.12 Gevaren door aanpassingen in de omgeving van het product

Bepaalde inrichtings- en verbouwingswerkzaamheden in uw woning kunnen de werking van uw product belemmeren.

- Neem contact op met uw installateur voordat u deze werkzaamheden uitvoert.

1.13 Gevaar voor materiële schade door vorst

- Zorg ervoor dat de CV-installatie bij vorst in elk geval in gebruik blijft en alle vertrekken voldoende getempereerd zijn.
- Als u het bedrijf niet kunt garanderen, dan laat u een installateur de CV-installatie legen.

1.14 Verbrandingsgevaar door hete delen

Delen van het product worden tijdens het gebruik heet.

- Raak het product en zijn delen pas aan als deze zijn afgekoeld.

1.15 Vorstschade door ontoereikende kamertemperatuur

Bij te lage instelling van de kamertemperatuur in verschillende ruimtes kan niet uitgesloten worden dat onderdelen van de CV-installatie door vorst beschadigd worden.

Het product kan koude lucht in de ruimte afgeven. De ruimtemtemperatuur kan daardoor onder 0 °C dalen.

- Verzeker u ervan dat, als u tijdens een periode met lage buitentemperaturen afwezig bent, de CV-installatie in werking blijft en de kamers voldoende op temperatuur worden gehouden.
- Neem de aanwijzingen i.v.m. vorstbeveiliging in acht.

1.16 Milieuschade door lekkend koudemiddel vermijden

Het product bevat het koudemiddel R 290. Het koudemiddel mag niet in de atmosfeer komen.

Het in het product aanwezige koudemiddel moet voor het afvoeren van het product volledig in een daarvoor geschikt reservoir worden afgezogen, om het daarna conform de voorschriften te recyclen of af te voeren.



- Zorg ervoor dat alleen officieel gecertificeerd vakpersoneel met de nodige veiligheidsuitrusting onderhoudswerkzaamheden en ingrepen aan het koudemiddelcircuit uitvoert.
- Laat het in het product aanwezige koudemiddel door gecertificeerd vakpersoneel conform de voorschriften recycleren of afvoeren.



2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

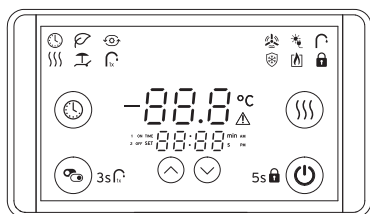
Toestel - artikelnummer

VWL B 200/6	8000033199
VWL BM 200/6	8000033212
VWL B 260/6	8000033203
VWL BM 260/6	8000033213
VWL B 260/6 CH	8000041047
VWL BM 260/6 CH	8000040980

3 Productbeschrijving

De warmtepomp in het product functioneert bij luchttemperaturen tussen -7 °C en +43 °C. Buiten dit temperatuurbereik wordt het water via het elektrisch verwarmingselement of, indien aanwezig, via de externe hulpverwarming verwarmd.

3.1 Overzicht van de bedieningselementen

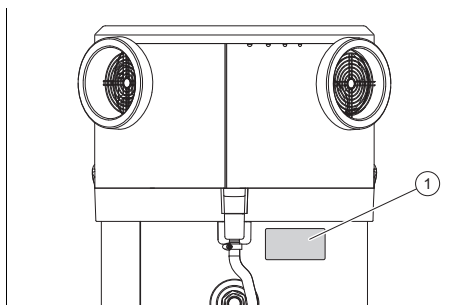


Bedienings-element	Beschrijving
	Instelling van tijd, datum en tijdschakelingen
	Verandering van de modus, bevestiging van de keuze Bevestiging van de moduskeuze Activeren/deactiveren van de boostmodus
	Navigeren in modi, instellingen en parameters
	Navigeren in modi, instellingen en parameters
	Aan-/uittoets Activeren/deactiveren van de toetsblokkering Invoer annuleren
	Activering/deactivering van de comfortmodus

3.2 Weergegeven symbolen

Symbool	Betekenis
	Het automatisch bedrijf is geactiveerd
	De ecomodus is geactiveerd.
	De intelligente modus is geactiveerd
	De comfortfunctie is geactiveerd
	De vakantiemodus is geactiveerd
	De boost-modus is geactiveerd
	De ventilator is ingeschakeld
	Ontvangst van een signaal op de stekkerverbinding Smart Grid/fotovoltaïsch systeem
	Beschikbaar warm water
	Ontdooimodus actief
	Symbool knippert: het externe CV-toestel wordt als bijverwarming gekozen of: Een warmtevraag is aan de externe bijverwarming actief
	Display is geblokkeerd

3.3 Typeaanduiding en serienummer



De typeaanduiding en het serienummer bevinden zich op het typeplaatje (1).

3.4 Gegevens op het kenplaatje

Het typeplaatje is in de fabriek aan de rechterkant van het product aangebracht.

Gegevens op het kenplaatje	Betekenis
aroSTOR plus	Marketingnaam
B / BM	Boilertype
200 / 260	Boilervolume
/6	Toestelversie
1-N//PE 230 V (1-fasig) ~ 50 Hz	Spanning en frequentie van de stroomvoorziening van het product
P max	max. opgenomen vermogen
I max	Max stroomsterkte van de stroomtoevoer
IP...	Beschermingstype/ /beschermingsklasse
	Totaalgewicht van het lege product
	Opgenomen vermogen van de compressor
	Opgenomen vermogen van de hulpverwarming
	Opgenomen vermogen van de ventilator
DE ...	Land van bestemming

Gegevens op het kenplaatje	Betekenis
	Het koudemiddelsysteem
R290	Koudemiddeltype
GWP	Global Warming Potential
t CO ₂ eq	CO ₂ -equivalent (t)
PS max	Maximale druk in circuit
V n	Nominaal volume
P max	Maximaal toegestane druk
T max	Maximale temperatuur
S	Oppervlak van de spiraalbuizen
	Buffer
	Boilerbuisslang
	Barcode met serienummer, Het 7e tot 16e cijfer vormen het artikelnummer

3.5 Waarschuwingssticker

Op het product zijn op meerdere plekken veiligheidsrelevante waarschuwingstickers aangebracht. Op de waarschuwingstickers staan de gedragsregels voor het koudemiddel R290. De waarschuwingstickers mogen niet worden verwijderd.

Symbol	Betekenis
	Waarschuwing voor brandgevaarlijke stoffen, in combinatie met het koudemiddel R290.
	Service-instructie, technische handleiding lezen.

3.6 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende wettelijke EU-richtlijnen voldoen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Functie

4.1 Bedieningsconcept

Dit product heeft 4 instelknoppen en 2 navigatieknoppen.

- Met de knop  worden de bedrijfstijden ingesteld.
- Met de knop  wordt de modus gekozen.
- Met de knop  wordt de comfortfunctie geactiveerd en een alternatieve energiebron gekozen.
- Met de knop  wordt het product in- en uitgeschakeld of wordt het display vergrendeld of vrijgegeven.

Het display schakelt 75 seconden na de laatste bediening uit.

4.2 Bedienings- en weergaveniveaus

Het product heeft twee bedienings- en weergaveniveaus.

Op het installaturniveau vindt u informatie en instelmogelijkheden die u als gebruiker nodig hebt.

Het installaturniveau is voor de vakman bedoeld. Dit niveau is met een code beveiligd. Alleen vaklui mogen instellingen in het installaturniveau wijzigen.

4.3 Product in gebruik nemen

1. Zorg ervoor dat de afsluitkraan voor de veiligheidsgroep bij de koudwateringang geopend is.
2. Controleer voor het inschakelen van de stroomvoorziening of de warmwaterboiler vol is.
3. Zorg ervoor, dat het product aangesloten is op de stroomvoorziening.
4. Druk op de toets .
 - ◁ De warmtepomp schakelt alleen in, wanneer de boilertemperatuur binnen een bepaalde opwarmtijd in het bedrijfsprogramma onder de ingestelde watertemperatuur ligt.
 - ◁ Als de warmtepomp loopt, ontstaat een luchtstroom bij de luchtin- en luchtuitlaat.



Aanwijzing

Na de eerste ingebruikneming heeft de warmtepomp afhankelijk van de luchtaanzuigtemperatuur en koudwatertemperatuur 5 tot 12 uur nodig tot het bereiken van de temperatuur van 55 °C.



Aanwijzing

De warmtepomp in het product functioneert bij luchttemperaturen tussen -7 °C en +43 °C. Buiten dit temperatuurbereik volgt de warmwaterbereiding uitsluitend door een alternatieve energiebron.

4.4 Display vergrendelen/vrijgeven



Aanwijzing

Wanneer gedurende 3 minuten geen knop wordt bediend, wordt het display automatisch vergrendeld.

1. Om het display te vergrendelen, houdt u de knop  5 seconden lang ingedrukt.
 -  wordt weergegeven
2. Om het display vrij te geven, houdt u de knop  5 seconden lang ingedrukt.
 -  wordt niet meer getoond

4.5 Tijd instellen



Aanwijzing

Het product schakelt niet automatisch om tussen zomer- en wintertijd. Deze omschakeling moet handmatig worden uitgevoerd.

- ▶ Druk op de knop  in de basisweergave.
 - ◁ De uren knipperen in de basisweergave.
- ▶ Stel de uren met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de knop , om de nieuwe instelling van de uren te bevestigen.
 - ◁ De minuten beginnen te knipperen.
- ▶ Stel de minuten met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de knop , om de nieuwe instelling van de minuten te bevestigen.
 - ◁ Het maandgetal begint te knipperen.
- ▶ Stel de maand met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de knop , om de nieuwe instelling van de maand te bevestigen.
 - ◁ Het aantal dagen begint te knipperen.
- ▶ Stel de dag met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de knop , om de instelling van de dag te bevestigen.
 - ◁ De jaargetallen beginnen te knipperen.

- ▶ Stel het jaar met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de knop , om de instelling van het jaar te bevestigen.
 - ◁ De basisweergave wordt getoond.

4.6 Warmwatertemperatuur instellen



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- ▶ Laat u door de vakman over de uitgevoerde maatregelen voor de legionellabescherming in uw installatie informeren.
- ▶ Stel zonder overleg met de installateur geen watertemperaturen onder 60 °C in.

1. Druk op de knop  of  in de basisweergave.
 - ◁ De standaard gewenste temperatuur knippert.
2. Stel met de knoppen  en  de gewenste temperatuur in.
 - ◁ De temperatuur kan in stappen van 0,5 °C worden veranderd. Het instelbereik van de gewenste temperatuur is 38 tot 65 °C.
 - ◁ Het is mogelijk, de temperatuur sneller te veranderen door een instelknop ingedrukt te houden.
3. Druk voor het bevestigen van de instelling op de knop .
 - ◁ Wanneer 15 seconden geen instelling volgt, slaat het product automatisch de uitgevoerde veranderingen op en keert terug naar de basisweergave.
 - ◁ Wanneer de temperatuur van het reservoir 42 °C wordt, wordt het

symbool  in de basisweergave getoond. Dat betekent, dat warm water beschikbaar is.

- ◁ Het product warmt het water verder op, tot de gewenste temperatuur is bereikt.



Aanwijzing

Wanneer het product een signaal van het fotovoltaïsch systeem of van een externe Smart Grid-regeling ontvangt, schakelt de gewenste temperatuur automatisch naar 65 °C. De warmtepomp en het verwarmingselement werken tegelijkertijd.

4.7 Bedrijfstijden programmeren

U kunt door de programmering van de bedrijfstijden het energieverbruik van het product optimaliseren. Houd bij het maken van een programmering rekening met de volgende punten:

- Stroomtarief (laag-/hoogtarieftijden)
- Temperatuur van de weggenomen lucht (het product heeft tijdens de warmste uren van de dag een verbeterd rendement)

U kunt maximaal 2 bedrijfstijden per dag programmeren. De programmering geldt voor elke dag tot u de functie beëindigt.

De tijdens de geprogrammeerde bedrijfstijden actieve modus, is degene, die voor aanvang van de geprogrammeerde bedrijfstijd als laatste werd gebruikt.

4.8 Bedrijfstijden instellen

4.8.1 Bedrijfstijd instellen

- Houd de knop  in de basisweergave 2 seconden ingedrukt.
 - ◁ De symbolen  en 1 ON knipperen.
- Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal uren knippert.

- Stel het aantal uren van de eerste bedrijfstijd met de knoppen  en  in.
- Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal minuten knippert.
- Stel het aantal minuten voor het begin van de eerste bedrijfstijd met de knoppen  en  in.
- Druk op de knop , om de nieuwe instelling van de minuten te bevestigen.
 - ◁ De symbolen  en 1 OFF knipperen.
- Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal uren knippert.
- Stel het aantal uren van de uitschakeltijd van het product met de knoppen  en  in.
- Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal minuten knippert.
- Stel het aantal minuten van het einde van de bedrijfstijd met de knoppen  en  in.

Voorwaarde: U wilt slechts een bedrijfstijd configureren.

- Wacht 15 seconden na het instellen van de uren en minuten voor het einde van de eerste bedrijfstijd.
 - Het product slaat de instellingen op en keert terug naar de basisweergave.

Voorwaarde: U wilt een tweede bedrijfstijd configureren.

- Druk op de toets .
 - ◁ De symbolen  en 2 ON knipperen.
- Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal uren knippert.
- Stel het aantal uren van de tweede bedrijfstijd met de knoppen  en  in.
- Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal minuten knippert.
- Stel het aantal minuten voor het begin van de tweede bedrijfstijd met de knoppen  en  in.

- ▶ Druk op de knop , om de nieuwe instelling van de minuten te bevestigen.
 - ◁ De symbolen  en 2 OFF knippen.
- ▶ Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal uren knippert.
- ▶ Stel het aantal uren van de uitschakeltijd van het product met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de toets .
 - ◁ Het aantal minuten knippert.
- ▶ Stel het aantal minuten van de uitschakeltijd van het product met de knoppen  en  in.
- ▶ Druk op de knop , om de instellingen te bevestigen en naar de basisweergave terug te keren.

4.8.2 Insteltijden oproepen

Wanneer het product zodanig is geprogrammeerd, dat het met 1 of 2 insteltijden werkt, dan wordt het symbool  in de basisweergave getoond.

- ▶ Druk 2 seconden lang op de knop .
 - ◁ De symbolen  en 1 ON knippen.
- ▶ Roep met de knoppen  en  de instelling van de opties 1 OFF, 2 ON en 2 OFF op.

4.8.3 Geprogrammeerde insteltijden deactiveren

- ▶ Houd de knop  op de basisweergave 2 seconden lang ingedrukt, om het instelmenu voor de temperatuurbereiken op te roepen.
- ▶ Druk kort op de toets .
 - ◁ Alle programmeringen worden tegelijkertijd gewist.

4.9 Werking van de vakantiemodus

In deze modus kan vooraf een uitschakeldatum resp. een datum voor het opnieuw starten van het product worden geprogrammeerd.

Gedurende deze periode wordt het water van de warmwater warmtepomp op een temperatuur van 4 °C gehouden, om gevaar door bevriezing te voorkomen.

Het is niet mogelijk, een datum voor de uitschakeling en een datum voor het opnieuw starten tegelijkertijd te programmeren.

Wanneer de vakantiemodus niet meer is ingeschakeld, werkt het product in de modus, die als laatste actief was voor het activeren van de vakantiemodus.

4.9.1 Datum voor het uitschakelen programmeren

- ▶ Waarborg, dat het product spanningsloos is ingeschakeld. Het mag zich niet in de stand-bymodus bevinden.
- ▶ Druk op de knop  en kies de vakantiemodus  met behulp van de knoppen  en .
- ▶ Druk op de knop  om de keuze van de modus te bevestigen.
 - ◁ Het display toont OFF en de geprogrammeerde datum.
- ▶ Druk 2 seconden lang op de knop .
 - ◁ Het maandgetal knippert.
- ▶ Stel de maand in met de knoppen  en  en bevestig uw keuze met de knop .
 - ◁ Het aantal dagen knippert
- ▶ Stel de dag in met de knoppen  en  en bevestig uw keuze met de knop .
 - ◁ De laatste twee cijfers van het jaar knippen.
- ▶ Stel het jaar in met de knoppen  en  en bevestig uw keuze met de knop .

- ◁ Na het instellen van de datum toont het display net zolang OFF, tot de datum wordt bereikt.

4.9.2 Datum voor herstarten programmeren

Met deze functie kunt u uw product zodanig programmeren, dat het gedurende de periode van uw afwezigheid blijft uitgeschakeld en op de ingestelde datum weer opnieuw start.

De instelling van deze functie moet op de dag van vertrek worden geparametreerd.

- ▶ Druk op de knop  en kies de vakantiemodus  met behulp van de knoppen  en .
- ▶ Druk op de knop  om de keuze van de modus te bevestigen.
 - Het display toont OFF en een fictieve uitschakeldatum.
- ▶ Houd de knop  2 seconden lang ingedrukt.
 - Het display toont ON en een fictieve inschakeldatum.
 - Het product gaat in de stand-bymodus en wacht op de inschakeldatum.
- ▶ Druk 2 seconden lang op de knop .
 - ◁ Het maandgetal knippert.
- ▶ Stel de maand in met de knoppen  en  en bevestig uw keuze met de knop .
 - ◁ Het aantal dagen knippert
- ▶ Stel de dag in met de knoppen  en  en bevestig uw keuze met de knop .
 - ◁ De laatste twee cijfers van het jaar knipperen.
- ▶ Stel het jaar in met de knoppen  en  en bevestig uw keuze met de knop .
 - ◁ Na het instellen van de datum toont het display net zolang ON en de in-

schakeldatum, tot de datum wordt bereikt.

4.10 Ecomodus activeren

In ecomodus heeft een lager energieverbruik voorrang op warmtecomfort.

Wanneer deze modus is geactiveerd en de luchttemperatuur binnen het gespecificeerde temperatuurbereik ligt, wordt voor de warmwaterbereiding alleen de warmtepomp gebruikt. Wanneer de luchttemperatuur buiten het gespecificeerde temperatuurbereik ligt, wordt de hulpverwarming geactiveerd. (→ Pagina 105)

- ▶ Druk op de knop  en kies de ecomodus  met behulp van de knoppen  en .
- ▶ Druk op de knop  om de keuze van de modus te bevestigen.

4.11 Automatisch bedrijf activeren

Het automatisch bedrijf zorgt voor een evenwichtige instelling tussen laag energieverbruik en gebruikscomfort.

Wanneer deze modus is geactiveerd, verwarmt de compressor alleen. Wanneer de gewenste temperatuur na 200 minuten niet wordt bereikt, dan wordt de hulpverwarming geactiveerd.

- ▶ Druk op de knop  en kies het automatisch bedrijf  met behulp van de knoppen  en .
- ▶ Druk op de knop  om de keuze van de modus te bevestigen.

4.12 Comfortfunctie activeren

In de comfortfunctie heeft het gebruikscomfort voorrang op een optimaal energieverbruik.

Wanneer deze modus is geactiveerd, starten de hulpverwarming en de compressor tegelijkertijd.

- ▶ Druk op de toets .
 - ◁  wordt weergegeven.



Aanwijzing

De comfortfunctie kan het energieverbruik doen toenemen.

- Druk op de toets , om de comfortfunctie te beëindigen.
- ◁ Het product werkt in ecomodus.

4.13 Intelligente modus activeren

In de intelligente modus wordt het energieverbruik afhankelijk van de buitentemperatuur geoptimaliseerd.

Tussen -7 en +5 °C werkt het product in comfortfunctie. (→ Pagina 99)

Tussen +5 en +25 °C werkt het product in automatisch bedrijf. (→ Pagina 99)

Tussen +25 en +43 °C werkt het product in de ecomodus (→ Pagina 99)

- Druk op de knop  en kies de intelligente modus  met behulp van de knoppen  en .
- Druk op de knop  om de keuze van de modus te bevestigen.



Aanwijzing

De intelligente modus kan het energieverbruik doen toenemen.

4.14 Boost-modus activeren

Met de Boost-modus kan een specifieke warmwaterbehoefte worden afgedekt. Deze modus wordt slechts eenmaal geactiveerd en automatisch uitgeschakeld, zodra de gewenste temperatuur is bereikt.

Wanneer deze modus is geactiveerd, starten de hulpverwarming en de compressor tegelijkertijd.

- Houd de knop  3 seconden lang ingedrukt.
- ◁  wordt weergegeven.



Aanwijzing

De Boost-modus kan het energieverbruik doen toenemen.

- Om de Boost-modus te beëindigen, houdt u de knop  weer 3 seconden lang ingedrukt.

◁  wordt niet meer getoond.

4.15 Ventilatiemodus inschakelen

De ventilatiemodus is bedoeld voor gebruikers, die ook een ruimte willen ventileren, wanneer de warmwater warmtepomp geen warm water produceert, bijvoorbeeld in een winkelder.

- Houd de knop  10 seconden lang ingedrukt.
- ◁ Het symbool  knippert. De ventilator werkt continu met maximaal toerental, zelfs wanneer de compressor is uitgeschakeld.
- Om het display vrij te geven, houdt u de knop  10 seconden lang ingedrukt.

4.16 Hulpenergiebron kiezen

Voorwaarde: De boiler is op een bijverwarming aangesloten. (bijv. gas- of pellet ketel)

U kunt kiezen, of indien nodig de externe bijverwarming of de het interne elektrische verwarmingselement moet worden geactiveerd.

Het product moet ingeschakeld of in standbymodus zijn.

In de fabrieksinstelling is het interne elektrische verwarmingselement als hulpenergiebron gekozen.

- Houd  5 seconden lang ingedrukt.
- ◁  knippert in het display.
- ◁ Het verwarmingselement is momenteel als hulpverwarming geselecteerd.
- Druk kort op .
- ◁  knippert in het display.
- ◁ De externe bijverwarming is als hulpenergiebron gekozen.

- Kies indien nodig de gewenste hulp-energiebron door de knop  meerdere keren kort in te drukken.
- Druk voor het bevestigen van de instelling op de toets .
 - ◁ Het display springt naar het start-scherm.
 - ◁ Wanneer het product een warmtevraag aan de externe bijverwarming stuurt, dan wordt  knipperend in het display getoond.



Aanwijzing

Om van hulpenergiebron om te schakelen, of om te controleren, welke hulpenergiebron is gekozen, voert u de hiervoor beschreven stappen uit.



Aanwijzing

De keuze van de externe bijverwarming als hulpenergiebron kan via een extern signaal door een fotovoltaiisch systeem of Smart Grid worden overschreven. Dan geeft het product altijd prioriteit aan het energieverbruik en start toch het interne verwarmingselement. De externe bijverwarming wordt in dat geval niet gestart.

4.17 Warm water alleen met hulpenergiebron genereren

Het product moet in stand-bymodus zijn.

- Druk op de toets  om het product uit te schakelen.
- Druk kort op de toets .
 - ◁ OFF en de actuele warmwatertemperatuur knippert elke 2 seconden in het display.

Geldigheid: VWL B 200/6 230V OF VWL B 260/6 230V OF VWL B 260/6 230V CH

◁  knippert in het display.

Geldigheid: VWL BM 200/6 230V OF VWL BM 260/6 230V OF VWL BM 260/6 230V CH

◁  of  knippert in het display, afhankelijk van welke hulpenergiebron is gekozen.

- ◁ Zodra de gewenste temperatuur is bereikt, wordt de functie automatisch beëindigd. Wanneer de gewenste temperatuur weer wordt overschreden, dan start de functie niet opnieuw.

- Om de functie snelopwarming voortijdig te beëindigen, drukt u kort op de toets .

4.18 Legionellabescherming activeren

Het product beschikt over een standaard ingeschakelde legionellabescherming. Daarbij wordt het water in de warmwaterboiler tot 63 °C verwarmd. De legionellabescherming wordt automatisch elke 7-40 dagen uitgevoerd en duurt 40 minuten..



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- Laat u door de vakman over de uitgevoerde maatregelen voor de legionellabescherming in uw installatie informeren.
- Stel zonder overleg met de installateur geen watertemperaturen onder 60 °C in.

Neem contact op met uw vakman, om de legionellabescherming te laten activeren of deactiveren, frequentie daarvan te laten

instellen of om meer informatie over de legionellabescherming te verkrijgen.

5 Verhelpen van storingen

5.1 Storingen herkennen en verhelpen



Gevaar!

Levensgevaar door ondeskundige reparatie

- ▶ Als de netaansluitkabel beschadigd is, vervang deze dan in geen geval zelf.
- ▶ Neem contact op met de fabrikant, het serviceteam of een gelijkaardig gekwalificeerde persoon.

In dit hoofdstuk worden alle foutmeldingen weergegeven, die zonder hulp van een erkend vakman kunnen worden opgelost, om het bedrijf van het product weer te herstellen.

Storingen verhelpen (→ Pagina 104)

- ▶ Waarborg altijd, dat het product optimaal functioneert en geen foutmeldingen of alarmen worden gemeld.
- ▶ Als het product na het oplossen van het probleem niet in werking treedt, neem dan contact op met uw erkende vakman.

5.2 Netaansluitkabel vervangen

- ▶ Als de netaansluitkabel beschadigd is, vervang deze dan in geen geval zelf.
- ▶ Neem contact op met een elektrotechnicus.

6 Onderhoud

6.1 Onderhoud

Voor de continue inzetbaarheid, gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product zijn een jaarlijkse inspectie en een jaarlijks onderhoud van het product door een installateur noodzakelijk.

6.2 Product onderhouden

- ▶ Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
- ▶ Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

6.3 Condensafvoerleiding controleren

De condensafvoerleiding moet altijd vrij doorlaatbaar zijn.

- ▶ Controleer regelmatig de condensafvoerleiding op gebreken, vooral op verstoppingen.

In de condensafvoerleiding mogen geen hindernissen te zien of te voelen zijn.

- ▶ Als u gebreken vaststelt, laat deze dan door een installateur verhelpen.

7 Uitbedrijfname

7.1 Product tijdelijk buiten bedrijf stellen

- ▶ Als bij langere afwezigheid de voedingsspanning van de woning en van het product onderbroken wordt, laat het product dan door uw erkend installateur legen of voldoende tegen vorst beschermen.

7.2 Product definitief buiten bedrijf stellen

- Laat het product door een installateur definitief buiten bedrijf stellen.

8 Recycling en afvoer

Verpakking afvoeren

- Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.

Product afvoeren



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.

Persoonsgerelateerde gegevens wissen

Persoonsgerelateerde gegevens kunnen door onbevoegde derden worden misbruikt.

Wanneer het product persoonsgebonden gegevens bevat:

- Waarborg dat zich zowel op als in het product (bijv. online inloggegevens e.d.) geen persoonsgerelateerde gegevens bevinden, voordat u het product afvoert.

8.1 Koudemiddel laten afvoeren

Het product bevat het koudemiddel R 290.

- Laat het koudemiddel alleen door gekwalificeerd vakpersoneel afvoeren.
- Neem de algemene veiligheidsvoorschriften in acht.

9 Garantie en klantendienst

9.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u via het op de achterkant of in de bijlage vermelde contactadres verkrijgen.

9.2 Serviceteam

De contactgegevens van ons serviceteam vindt u in de bijlage of op onze website.

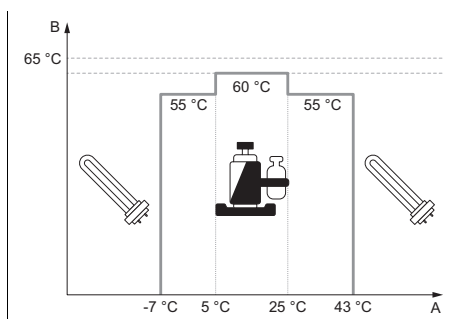
Bijlage

A Storingen verhelpen

Fout	Oorzaak	Maatregel
Het product werkt niet meer.	De stroomvoorziening is onderbroken.	Zorg ervoor dat er geen stroomuitval is en dat het product correct op de stroomvoorziening aangesloten is. Als de stroomvoorziening opnieuw tot stand is gebracht, treedt het product automatisch in werking. Als de fout blijft bestaan, neem dan contact op met uw installateur.
	De gewenste temperatuur van het water is bereikt.	Controleer de warmwatertemperatuur.
	Het product is uitgeschakeld.	Controleer of het product is ingeschakeld en  groen is.
	Het product bevindt zich in de vakantiemodus.	Schakel de vakantiemodus uit.
	De luchtinlaattemperatuur ligt onder -7 °C of boven +43 °C.	Waarborg, dat de warmwaterboiler door een hulpenergiebron wordt verwarmd. Als de luchtinlaattemperatuur weer tussen -7 °C en +43 °C ligt, start de warmtepomp opnieuw.
	Een tijdprogrammering staat in conflict met de hoogtariefontlasting.	Controleer de tijdprogrammering.
	De tijdprogrammering blokkeert de werking.	Controleer de ingestelde bedrijfstijden.
	In het koudemiddelcircuit heerst oververhitting of overdruk.	Neem contact op met uw installateur.
Er is een warmwatertekort aanwezig.	De warmwaterhoeveelheid die binnen korte tijd verbruikt is, is groter dan de inhoud van de warmwaterboiler.	Wacht tot de warmwaterboiler weer van voldoende warm water voorzien is.
	De geprogrammeerde bedrijfstijd van de warmtepomp is te kort (minstens 12 uur in een periode van 24 uur).	Stel de bedrijfstijd zo in, dat de warmwaterboiler minstens 12 uur in een periode van 24 uur wordt geladen.
	De ingestelde gewenste temperatuur is te laag	Verhoog de gewenste temperatuur.
	De gekozen bedrijfswijze past niet bij warmwaterbehoefte.	Stel het automatisch bedrijf of de comfortfunctie in.

Fout	Oorzaak	Maatregel
De condens stroomt niet weg (water onder het product).	De condensafvoerslang is gedeeltelijk of volledig verstopt	Controleer de condensafvoerslang.
	De condensafvoerslang is geknikt en vormt een kom.	
	De condensafvoerslang is niet geïnstalleerd.	Neem contact op met uw installateur.
De elektrische hulpverwarming werkt niet.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer van de elektrische hulpverwarming is vanwege oververhitting geactiveerd ($> 90\text{ }^{\circ}\text{C}$).	Neem contact op met uw installateur.
Andere fouten		Neem contact op met uw installateur.

B Maximale watertemperatuur



A Luchttemperatuur [$^{\circ}\text{C}$]

B Bereikbare watertemperatuur in warmtepompmodus [$^{\circ}\text{C}$]

Supplier

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien ■ Österreich

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Belgien, Belgique, België

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Deutschland

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Saunier Duval, S.A.U

Polígono Industrial Ugaldeguren III ■ Parcela 22

48170 Zamudio ■ España

Teléfono +34 94 48 96 200 ■ Atención al Cliente +34 910 77 88 77

Servicio Técnico Oficial +34 910 779 779

www.vaillant.es

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Italia

Tel. +39 02 697 121 ■ Fax +39 02 697 12500

Assistenza clienti 800 088 766

info.italia@vaillantgroup.it ■ www.vaillant.it

Vaillant Group Netherlands B.V.

Paasheuvelweg 42 ■ Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam ■ Nederland

Telefoon 020 565 92 00 ■ Consumentenservice 020 565 94 20

Serviceteam voor installateurs 020 565 94 40

info@vaillant.nl ■ www.vaillant.nl



8000034711_01

Publisher/manufacturer

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0 ■ Fax +49 (0)2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications